Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

10. Jahrgang **07. März 2011** **Nr. 02**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Beschlüsse der SVV vom 26.01.2011 Seite 1
2. Tagesordnung der SVV vom 09.03.2011 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 26.01.2011

Beschluss-Nr.: 143-20-2011

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den überplanmäßigen Aufwand und die Auszahlung für Winterdienstleistungen in Höhe von 74.000,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 144-20-2011

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg billigt den 1. Entwurf der 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes für den Ortsteil Müncheberg mit Begründung in der vorliegenden Fassung. Die Änderung bezieht sich auf den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel - Ernst-Thälmann-Straße 18“, Flurstück 301 in Flur 6 der Gemarkung Müncheberg.
Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum 1. Entwurf der 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes für den Ortsteil Müncheberg mit Begründung in der vorliegenden Fassung.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen sowie über die Offenlage zu informieren und den Termin ortsüblich bekannt zu geben.

Beschluss-Nr.: 145-20-2011

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg billigt den 1. Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel - Ernst-Thälmann-Straße 18“, Stadt Müncheberg, mit Begründung in der vorliegenden Fassung.
Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum 1. Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel - Ernst-Thälmann-Straße 18“, Stadt Müncheberg mit Begründung in der vorliegenden Fassung.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen sowie über die Offenlage zu informieren und den Termin ortsüblich bekannt zu geben.

Beschluss-Nr.: 146-20-2011

Die SVV beschließt die Freigabe von 25.000 EUR, Produktkonto 57315.78510, zur Beauftragung der Genehmigungsplanung für die Begegnungsstätte „Waschbanksee“ zwecks Beantragung der Baugenehmigung als Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln.

Die Beschlüsse **147-20-2011** bis einschließlich **149-20-2011** wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betrafen zwei Steuersachen und eine Grundstücksangelegenheit.

Tagesordnung der SVV vom 09.03.2011

Gemäß § 14 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:

Die nachfolgend angeführte Sitzung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: 09.03.2011
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Rathausstr. 1, Müncheberg

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 26.01.2011
03 Änderungsanträge zur Tagesordnung
04 Informationen der Bürgermeisterin
05 Einwohnerfragestunde
06 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
07 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 139/02.2011
08 Wahl und Bestätigung des Wahlergebnisses der Wahl der Schiedspersonen für die Stadt Müncheberg 141/02.2011
09 Jahresrechnung 2009 und Entlastung der Bürgermeisterin 134/01.2011
10 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Müncheberg zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände „Stöbber-Erpe“ und „Oderbruch“ 143/02.2011
11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Müncheberg für 2011 146/02.2011
12 Ordnungsbehördliche Verordnung über Ausnahmen zum Schutz der Nachtruhe in der Stadt Müncheberg 145/02.2011

nichtöffentlicher Teil:

01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 26.01.2011
02 Aufhebung Erbbaurecht und Verkauf eines Grundstücks im Ortsteil Müncheberg 140/02.2011
03 Entbehrlichkeit und Verkauf von Grundstücken im Ortsteil Trebnitz 142/02.2011

gez.
Dr. U. Barkusky
Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik informiert Bauabgangsstatistik 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.
Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohnungsgebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.
Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Hinweis zur Bauabgangsstatistik

Die zusätzliche Einbeziehung der Eigentümer soll sicherstellen, dass jeglicher Abgang von Wohngebäuden in die Berechnung der Wohnungs- und Wohngebäudefortschreibung einbezogen wird. Die Meldungen sind bis zum 04. März 2011 bei der Stadt Müncheberg im Zimmer 210 einzureichen. Notwendige Erhebungsbögen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg oder unter www.statistik-bw.de/baut/html.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Sitzungskalender

SVV	09.03.2011 27.04.2011
Hauptausschuss	12.04.2011
Ausschuss für Bildung Kultur, Jugend, Sport und Soziales	19.04.2011
Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	20.04.2011
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	21.04.2011

Bekanntmachung

Achtung Grundstückseigentümer, Eigentümer von Bungalows und Hundehalter

Im Januar 2010 erhielten Sie Bescheide für Grundsteuern, Hundesteuern, Zweitwohnungssteuer, Gebühren für den Wasser- und Bodenverband und Straßenreinigung.
Diese Bescheide behalten Ihre Gültigkeit auch für die folgenden Jahre, falls sich die Satzungen oder Hebesätze nicht ändern.
Das bedeutet, dass der in 2010 zugesandte Abgabenbescheid auch Gültigkeit für die Folgejahre hat, wenn Ihnen kein neuer Bescheid zugeht.
Die ab 2011 zu zahlenden Beträge mit ihren Fälligkeiten sind bereits auf dem Bescheid von 2010 ausgewiesen (unterer Teil unter „Zukünftig sind folgende Raten zu leisten“)
Die Zahlungen zu diesen Terminen sind ohne nochmalige vorherige Aufforderung vorzunehmen.

Schmechel
Fachbereichsleiter

Fundtiere

Entsprechend dem Runderlass des Ministerium des Inneren vom 21.12.1993, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 Teil II Nr. 14 vom 06.01.1994, zur Behandlung von Fundsachen oder Fundtieren, wird entsprechend Nr. 14.2 bekannt gegeben, dass folgende Fundtiere aufgefunden und im Tierheim Wesendahl untergebracht wurden:

1 Hund - aufgefunden am 14. Januar 2011 im OT Müncheberg

Die Stadt Müncheberg bittet den Eigentümer, sich zu melden und seine Ansprüche glaubhaft geltend zu machen.
Nähere Einzelheiten können im Tierheim Wesendahl 03341 / 25147 oder in der Stadtverwaltung Müncheberg, unter der Telefonnummer 033432 / 81107, Frau Schlingelhof, erfragt werden.

Eichler
Fachbereichsleiter

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Müncheberg

Die Stadt Müncheberg sucht für den Wirtschaftshof

eine/n Landschaftsgärtner/in

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Einstellung erfolgt vorerst befristet für zwei Jahre, bei Eignung ist eine Festeinstellung vorgesehen.

Wir erwarten von dem/der Mitarbeiter/in die Bereitschaft, alle Tätigkeiten, die im Bereich des Wirtschaftshofes anfallen, im Team zu übernehmen sowie selbständig kleinere Arbeitsgruppen anzuleiten.

Zu den Tätigkeiten gehören unter anderem:
Baum- und Gehölzpflege, (einschließlich Hubsteigearbeiten mittels Motorkettensäge), Grünflächen- und Rabattenpflege, Friedhofspflege, Straßen- und Wegeunterhaltung, Winterdienst etc.

Hierbei ist auch der Einsatz außerhalb der üblichen Dienstzeiten (an Sonn- und Feiertagen) erforderlich.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landschaftsgärtner/in sowie der Besitz des Führerscheins der Klasse CE bzw. mindestens der Klasse C1E. Weiterhin sollten praktische Erfahrungen zur Bedienung eines Radladers vorhanden sein.

Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte **zum 15.03.2011** an:

Stadt Müncheberg,
Frau Franz (Tel: 033432 81109)
Rathausstr. 1
15374 Müncheberg

Die voraussichtliche Arbeitsaufnahme soll zum 01.04.2011 möglich sein!

Hinweis: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:
Florastr. 19 a, 54,50 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 395,00 EUR,
Kaution 735,00 EUR
Einzug ab 01.05.2011 möglich

Florastr. 19 e, 73,61 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG/DG
Warmmiete ca. 517,00 EUR,
Kaution 993,00 EUR,
Einzug ab 01.03.2011 möglich

Hinterstr. 38, 66,51 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 449,00 EUR,
Kaution 897,00 EUR,
Einzug sofort möglich

Hinterstr. 62, 58,91 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 415,00 EUR,
Kaution 795,00 EUR,
Einzug ab 01.05.2011 möglich

Hinterstr. 66, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 418,00 EUR,
Kaution 804,00 EUR,
Einzug sofort möglich

Hinterstr. 68, 59,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 418,00 EUR,
Kaution 804,00 EUR,
Einzug ab 01.04.2011 möglich

OT Eggersdorf:
Hauptstr. 49, 60,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 385,00 EUR,
Kaution 705,00 EUR,
Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich.
Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt.
Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Wie und Wo kann ich meine überschüssigen Grünabfälle, Strauchwerk, Astschnitte und Laub entsorgen?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
eines sollte uns allen klar sein: Überschüssige Grünabfälle, Strauchwerk, Astabschnitte und Laub sind nicht illegal in der Landschaft und dazu noch auf fremden Grundstücken zu entsorgen!
Aufgrund von wiederholten Bürgerhinweisen mussten wir leider feststellen, dass es in vielen Bereichen der Stadt Müncheberg, hier z.B. an der Ringstraße und am Faulen See im OT Müncheberg, im OT Trebnitz sowie in der Maxseesiedlung trotz mehrmaliger Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Grünabfällen im Müncheberger Anzeiger Nr. 08/09 und 08/10 wieder zur illegalen Ablagerung von Grünabfällen gekommen ist. Diese Handlungsweise stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Entsorgungsmöglichkeiten:
Laub und größeres Geäst, überschüssige Grünabfälle, welche Sie nicht selbst kompostieren können, werden im Rahmen der kostenpflichtigen Grünabfallsammlung von einer Firma im Auftrag des Entsorgungsbetriebes Märkisch-Oderland (EMO), einem Eigenbetrieb des Landkreises, eingesammelt und fachgerecht auf einer Kompostanlage verwertet.
Die Grünabfalle werden nach einem Tourenplan (Abfallkalender 2011) eingesammelt.
Entsorgt werden die Grünabfälle in Säcken, welche Sie gegen Entrichtung einer Gebühr in verschiedenen Verkaufsstellen (siehe unten) der Stadt Müncheberg erhalten.
Zusätzlich zur Grünabfallsammlung wird eine Bündelsammlung von Ast- und Strauchwerk angeboten.
Das entsprechende Material kann bebündelt mit einer Banderole zu den jeweiligen Terminen der Grünabfallsammlung bereit gestellt werden.
Das Bündel darf nicht schwerer als 20 kg sein und die max. Kantenlänge darf 1,40 m nicht überschreiten. Es sind nur dafür vorgesehene und zugelassene Grünabfallsäcke am Entsorgungstag (Tourenplan Abfallkalender 2011) bis 06.00 Uhr morgens zugebunden und unfallsicher am Fahrbahnrand abzustellen.
Die Banderolen und die Grünabfallsäcke können Sie in den folgend genannten Verkaufsstellen der Stadt Müncheberg erwerben:

OT Müncheberg
Glaser Baustoffe (Münchehofer Weg 58);
Einzelhandel Wessling (Eberswalder Str. 84).

Die Abfallkalender 2011 liegen weiterhin im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg aus.
Weitere detaillierte Informationen zur Abfallentsorgung des Landkreises Märkisch-Oderland finden Sie im Internet unter www.maerkisch-oderland.de/abfallentsorgung.
Wenn Sie **Grünverschnitt** (Geäst, Sträucher, Astwerk, Laub, unbehandeltes Holz u.ä.) darüber hinaus **selbst anliefern wollen**, stehen Ihnen zusätzlich in der Stadt Müncheberg unter anderem folgende Firmen, die eine Kompostieranlage betreiben, zur Entsorgung zur Verfügung:
Jürgen Herbst Garten-, Landschafts- und Zaunbau, Am Bruch 30, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/507, Anlieferung: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung;
Tief-, Straßenbau und Umwelt GmbH, Eberswalder Str. 177, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/889-0, Anlieferung: Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Die TSU GmbH bietet zusätzlich eine Containeraufstellung an;
Forst- und Landschaftsbetrieb Schalk UG, Baumschulenweg 1, 15374 Müncheberg, Tel. 0800/3527842 (kostenfrei), Anlieferung: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

1 Handy
div. Schlüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Impressum

Herausgeber:
Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg,
Tel. 033432/ 8 10, Fax 033432/ 81143,
E-mail: Rathaus@Stadt-Muenche-berg.de
Internet: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.300 Stück
Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt.
Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Gestaltung, Layout:
DTP-Werbung, Gartenstr. 2b
15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308
Fax 033432/ 89 557
E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Müncheberger Nachrichten

03. Jahrgang **07. März 2011** **Nr. 01**

Aus dem Inhalt

Sanierungsarbeiten an der Dahmsdorfer Kirche beendet Seite 1

Staubemission von Ackerböden – ein wichtiges internationales Forschungsthema Seite 2

Ehrung für Harald Mehls auf Jahresempfang der Bürgermeisterin Seite 3

Jahreshauptversammlung zwischen zwei Einsätzen Seite 4

Tag der offenen Tür an der Oberschule Müncheberg Seite 5

Wir sind STARK OHNE GEWALT Seite 6

Geburtstage Seite 7

Wenn die Leidenschaft der Frauen auf die deutsche Trauer trifft. Theaterwerkstadt des Jugendfördervereins „Chance“ e.V. 2011 Seite 9

Eine Ausstellung findet ihren ständigen Platz Seite 10

Jahreshauptversammlung FFW Obersdorf Seite 11

Jahreshauptversammlung FF Hoppegarten Seite 12

Aktuelles vom Handball – HSV Müncheberg/Buckow Seite 13

Lieber Papa, liebe Mama, Oma und Freunde! Seite 13

Lehrgang mit Julia Voigtländer auf dem Galgenberghof Müncheberg Seite 14

II. Krajewski-Cup ausgespielt Seite 15

Der Müncheberger Fledermaus-Bunker Seite 17

Rezept für ein gerettetes Leben Seite 20

Sanierungsarbeiten an der Dahmsdorfer Kirche beendet

Im vergangenen Jahr konnte der Förderverein Dahmsdorfer Kirche e.V. die Außensanierung des Kirchturms, die Erneuerung der Elektroanlage und der vier Fenster des Kirchenschiffes realisieren. Grundlage war eine Förderung im Rahmen der LEADER – Förderung des Landes Brandenburg. Die Initiative für das geförderte Projekt „Kunst und Kultur in der Dahmsdorfer Kirche“ ging vom Förderverein aus. Der erforderliche Eigenanteil wurde durch den Förderverein und den Kirchenkreis Fürstenwalde/Strausberg bereit gestellt. Als sich nach Auswertung der Ausschreibungen herausstellte, dass die Bausumme doch um einige Tausend Euro teurer wird, half der Gemeindekirchenrat, um das Projekt nicht zu gefährden. Für den Teil der Eigenmittel, den der Förderverein bereit stellte, gab es auch Unterstützung durch den Ortsbeirat Müncheberg. Hiermit nochmal unseren herzlichen Dank an alle. Von August bis Dezember 2010 wurden die Sanierungsarbeiten durchgeführt. Im Kirchenschiff wurden vier Fenster ausgewechselt. Die Kirche verfügt jetzt über ordentliche Elektroleitungen, Schalter und Steckdosen dank der Firma Zwerschke aus Waldsieversdorf. Weithin sichtbar sind die äußeren Veränderungen am Turm: das Dach ist mit neuen Ziegeln eingedeckt und der gesamte Turm neu verputzt. Hierfür sei besonders der Firma Müncheberger Baugesellschaft für ihre gute Zusammenarbeit gedankt, durch die Terminverzögerung der Dachdeckerfirma aus dem Landkreis Dahme-Spree musste ein Teil der Arbeiten unter schlechten Bedingungen im November durchgeführt werden. Unser Dank geht auch an das Bauplanungsbüro Schulz aus Müncheberg, welches die Maßnahme von der ersten Planung bis zur Abnahme begleitet hat. Bereits am 3. Advent konnte der erste Gottesdienst mit anschließendem Adventskaffee nach Beendigung der Arbeiten stattfinden. Dieses Projekt ist auch ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Kirchengemeinde und Kommune. Den Vereinsmitgliedern sei gedankt, die durch Mitgliedsbeiträge (der Verein wird in diesem Jahr 10 Jahre alt), Kuchen- und Getränkeverkauf (hier besonders den Vereinsfrauen Dank) viele Jahre alle Einkünfte zurück gelegt haben für die Sanierung. Aber auch andere aus der Region haben uns unterstützt: private Spender, Gäste, die unsere Benefizkonzerte besucht haben, die Sparkasse, die uns eine Kalenderaktion gewidmet hat oder die Musikschule MOL mit einem sehr schönen Konzert. Unser Verein ist nun langfristig in der Lage, Konzerte und Ausstellungen durchzuführen, und auch Gäste von außerhalb in unser kleines Dorf einzuladen. Schon am Samstag, dem 19. März, findet das nächste Konzert statt: Long Gone Günther an der Sologitarre, davor können Kinder selbst Klangbilder in der Kirche erzeugen. Es ist ein Benefiz-Konzert, denn nach den Außenarbeiten gilt es, den Putz im Innern auszubessern. Alle Leser des Amtsblattes und ihre Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Der Förderverein

Staubemission von Ackerböden – ein wichtiges internationales Forschungsthema

Staubsturm in China

Im Institut für Bodenlandschaftsforschung gibt es die „Arbeitsgruppe Winderosion“, die sich u.a. mit Fragestellungen zur Staubemission von Ackerböden und dem Verlust von fruchtbarem Bodenmaterial durch Winderosion beschäftigt.
In Brandenburg ist das Phänomen Winderosion vor allem in trockenen und windigen Jahren auf den brachen Ackerflächen oder während der Bodenbearbeitung zu beobachten und zu messen.
In feuchten Jahren sind die Erosionsraten durch Wind hingegen gering. In Ländern mit geringeren Niederschlägen als bei uns kann die Winderosion zu einem ernsthaften und alljährlich auftretenden Problem von viel größeren Ausmaßen werden. So werden in Nordchina regelmäßig Sand- und Staubstürme ausgelöst, die nicht selten die Hauptstadt Peking erreichen. Dort befürchtet man schon seit einiger Zeit, dass die Wüsten und Steppengebiete im Norden und Westen der Stadt irgendwann bis vor die Stadtgrenzen wandern könnten.
Phasen ausgeprägter Trockenheit und lang anhaltender starker Stürme treten alljährlich in den Winter- und Frühjahrsmonaten in der Region auf.
Staubstürme sind dort ein ständiges Phänomen und nicht ungewöhnlich. Von Menschen durch die Nutzung verstärkt und als sehr problematisch gilt aber die in den letzten Jahrzehnten zugenommene Intensivierung der Landwirtschaft in den Trockengebieten. So werden die fruchtbaren Steppenböden heute sehr intensiv beweidet und zum Teil - trotz der geringen Niederschläge - sogar ackerbaulich genutzt.
Der hohe Nahrungsbedarf der Chinesen übt zunehmend Druck auf diese Randregionen des Landes aus. So werden zum Teil immer trockenere Flächen ackerbaulich genutzt und eine dauerhafte wenn auch schüttere Bodenbedeckung durch Pflanzen gibt es immer weniger in der stark betroffenen Region.
Durch die landwirtschaftliche Nutzung fehlt die natürliche Pflanzenbedeckung im Winter und Frühjahr. Dieser Mangel sorgt dafür, dass der Wind das Oberbodenmaterial leichter „ausblasen“ kann. Da die relativ schweren Sandkörner nicht wegfliegen, sondern allenfalls kurze Strecken rollen (oder „kriechen“ wie man in der Erosionsforschung sagt), entstehen im Laufe der Zeit unfruchtbare Sandflächen und Binnendünen.
Die leichten, feinen, nährstoff- und kohlenstoffhaltigen Staubkörner hingegen fliegen weit weg und haben eine Reihe von relevanten Folgewirkungen: Bodenstaub behindert fernab die Infrastruktur (Stichwort Flugverkehr), verringert die Luftqualität in den Städten (Stichwort Gesundheit) und fällt oft erst tausende Kilometer entfernt wieder auf die Erdoberfläche.
So gelangen die weit transportierten Teilchen zum Teil auch in die Ozeane (Stichworte Düngung der Ozeane). Erwähnenswert ist die positive Folgewirkung: Dort, wo über lange Zeiträume abseits der Städte das Material akkumuliert wird, können wertvolle Böden entstehen. So sind z.B. in sehr trockenen Epochen unserer Erdentwicklung unsere Schwarzerden in Mitteldeutschland entstanden.
Staubdunst hat aber gegenwärtig komplexe Auswirkungen auf das Klima. In der höheren Atmosphäre streut er das Licht und wirkt kühlend bis auf die Erdoberfläche. Fällt der Staub massenweise auf Gletschern nieder, werden diese dunkler und schmelzen schneller ab.
Seit den 90er Jahren arbeitet die AG Winderosion mit Fachkollegen aus Peking von der „Chinese Academy of Agricultural Science“ (CAAS) zusammen.
Die CAAS untersucht ähnlich wie das ZALF Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Ressourcen Boden, Wasser und Luft. Professor Yong Li hat zwischen 1997 und 1999 als Humboldt-Stipendiat am Institut für Bodenlandschaftsforschung Untersuchungen zur Bodenerosion durchgeführt.
Zwischen 2004 bis 2011 wurden im Rahmen eines von der DFG unterstützten Projekts zahlreiche Forschungsaufenthalte nach Peking und in die Inneren Mongolei unternommen.
Eine Doktorarbeit wurde bereits fertig gestellt, zwei weitere - eine davon von einem chinesischen Doktoranden - werden voraussichtlich in diesem Jahr abgeschlossen. Auch in Zukunft sind enge Zusammenarbeiten zwischen Müncheberg und Peking geplant.

Verlassener Bauernhof in einem Dünenfeld

Carsten Hoffmann untersucht mit chinesischen Kollegen den Boden

Monika Frielinghaus
Förderverein

Carsten Hoffmann
Förderpreisträger 2009

Versichertenberater
der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Dr. Norbert Fichtner

erteilt kostenfrei Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und unterstützt die Kontenklärung sowie das Ausfüllen von Rentenanträgen und Formularen.

Die Sprechstunden werden durchgeführt in:

15344 Strausberg
Müncheberger Str. 19 (AOK)
am Dienstag in der Zeit von
15.00 - 17.00 Uhr - und nach Vereinbarung
Nur nach telefonischer Anmeldung
unter: 033432 - 7 12 28

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung
Tel. 033432 - 89 308

Stadtbibliothek Müncheberg

Ernst-Thälmann-Str. 52
15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 7 28 07
stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Bücher, Video und DVD, MC und CD (einschließlich Hörbücher)

Internetarbeitsplatz mit schnellem DSL-Anschluss und Druckmöglichkeit

Öffnungszeiten
Mo 10 - 16 Uhr • Di 10 - 18 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 - 18 Uhr • Fr 10 - 16 Uhr

Ehrung für Harald Mehls auf Jahresempfang der Bürgermeisterin

Traditionell zu Beginn des neuen Jahres hatte Münchebergs Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky wieder zum Jahresempfang in die Müncheberger Stadtpfarrkirche geladen. Unter den zahlreichen Gästen konnte die Bürgermeisterin auch den CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Georg von der Marwitz und die Landtagsabgeordnete Bettina Fortunato (LINKE) begrüßen.
Ebenfalls unter den Gästen war der wiedergewählte Bürgermeister Andrzej Zablocki aus Münchebergs polnischer Partnergemeinde Witnica.
In ihrer Rede ließ die Bürgermeisterin das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Die größte Herausforderung sei dabei die Einführung der doppischen Haushaltsführung gewesen.

Bürgermeisterin Dr. Barkusky bei ihrer Rede

Ausblickend auf 2011 verwies Dr. Barkusky auf den Bau und die Fertigstellung des lange geforderten Radweges vom ZALF zum Bahnhof sowie die Sperrung der Innenstadt für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen.
Kritisch merkte sie an, dass man in Bezug auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Fairplay zwischen Verwaltung und Politik keinen Schritt vorangekommen ist.
Die Verwaltung muss dabei noch daran arbeiten, um das Image eines Verhinderers los zu werden.
Eine besondere Ehrung an diesem Abend wurde Harald Mehls zu teil.
Auf Grund seines jahrelangen engagierten Wirkens für den Brandschutz in verschiedenen Funktionen und Ebenen wurde er auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit der Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt Müncheberg geehrt. Leider war Harald Mehls an diesem Abend beruflich verhindert.
Weitere Ehrungen wurden auf Vorschlag der Ortsbeiräte und der Bürgermeisterin vorgenommen. Im Einzelnen waren dies:

Ortsteil: Hermersdorf
Herr Markus Hohmann

Seit 1987 ist Herr Hohmann Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hermersdorf. Er war Mitbegründer der Jugendfeuerwehr und deren erster Jugendwart. Im Jahr 2000 wurde Herr Hohmann zum Ortswehrführer berufen.
In dieser Funktion führt er die gute Arbeit seines Vorgängers kontinuierlich fort, setzt aber auch neue Akzente in der Ausbildung und Kameradschaft.
Seit mehreren Legislaturperioden ist Herr Hohmann auch auf politischer Ebene tätig. Er arbeitet aktiv im Ortsbeirat mit. Durch sein engagiertes Wirken im Interesse des Ortsteils und zum Wohle der Ortswehr wird ihm Respekt und Anerkennung seiner Mitbürger sowie der anderen Ortswehrführer entgegen gebracht. Mit der heutigen Auszeichnung verbindet der Ortsbeirat seinen Dank für die Leistungen des Ortswehrführers und der gesamten Ortsfeuerwehr, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag begeht. Diesem Dank schließe ich mich als Bürgermeisterin an. Ich freue mich auf das Jubiläum.

Ortsteil: Hoppegarten
Herr Uwe Kempfert

Seit vielen Jahren ist Herr Kempfert aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten. Erfolgreich leitet er die Kinder- und Jugendgruppe. Er investiert viel Geduld und Zeit, um den Kindern das notwendige Wissen zu vermitteln und damit Nachwuchskräfte für die Feuerwehr auszubilden. Den Kindern im Ortsteil wird ein sinnvolles Freizeitangebot unterbreitet und sie lernen sich untereinander besser kennen.
Herr Kempfert bringt sich auch über die Arbeit in der Feuerwehr hinaus, aktiv im Ortsteil ein.
Er ist Ansprechpartner in vielen Belangen und hilft stets bei den Vorbereitungen für das jährliche Hopfenfest. Ebenfalls ist er zur Stelle, wenn die Feierlichkeiten zum Jahreswechsel anstehen.
Ihm ist zu verdanken, dass zum Beispiel das Festzelt nicht im Schnee stehen musste.
Für die zahlreichen, ehrenamtlichen Einsätze, die in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr sind, soll heute Dank gesagt werden.

Ortsteil: Müncheberg
Herr Friedemann Scholle

Bereits seit 1977 ist Herr Scholle aktives Mitglied des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde in Müncheberg.
Vor fünf Jahren hat er die Leitung des Chores übernommen.
Diese Aufgabe ist sicher nicht einfach und fordert viel Zeit und Einsatz. Der Posaunenchor begleitet und bereichert in zunehmendem Maße inner- und außerkirchliche Veranstaltungen
und Höhepunkte in der Stadt Müncheberg sowie dem Umland. Wir erinnern uns sicher gern an das Programm zum Jahresempfang 2010. Aus der ansonsten großen Zahl von etwa 50 Auftritten im Jahr soll besonders das traditionelle „Blasen unter dem Weihnachtsbaum“ genannt sein, dass immer wieder die Müncheberger und Gäste erfreut. Große Anerkennung verdient aber auch die erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Sicherung des Chornachwuchses.
Vielen Dank für dieses Engagement!

Die Geehrten v.l.n.r.: Hans-Joachim Baumunk, Henry Elsner, Marcus Hohmann, Gerd Jahns, Hannelore Krebs, Uwe Kempfert, Freidemann Scholle, Walter Menzel

Ortsteil: Müncheberg
Frau Hannelore Krebs

Frau Krebs arbeitet seit Juli 1991 als Revierförsterin im Müncheberger Stadtwald. Neben ihren Belastungen aus Beruf und Amt ist sie in vielfältiger Weise mit Begeisterung und Erfolg ehrenamtlich tätig. Aus der Reihe der zahlreichen Aktivitäten seien hier als Beispiele genannt:
- die Einrichtung, Gestaltung und Pflege von Waldwanderrouten,
- die Organisation und Absicherung von Führungen für Besuchergruppen durch den Stadtwald, ob zu Fuß oder mit dem Kremser

Zu nennen ist auch ihr kreatives Schaffen. Mit Interesse und Freude arbeitet Frau Krebs schon einige Jahre im Mal- und Zeichenzirkel der Volkshochschule mit und beteiligt sich hier auch an Ausstellungen.
Für den aktiven Einsatz und das erfolgreiche Wirken herzlichen Dank!

Ortsteil: Obersdorf
Herr Gerd Jahns

Herr Jahns ist langjähriges, aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Obersdorf. Er wirkt mit großem Engagement in der Feuerwehr, setzt sich für deren Belange ein und ist dadurch ein Vorbild für die jungen Kameraden. Beispielgebend ist seine Hilfsbereitschaft gegenüber den Bewohnern des Ortsteils.
Immer wieder unterstützt Herr Jahns die Vorbereitung und Durchführung von traditionellen, kulturellen Veranstaltungen und gemeindlichen Festen im Ortsteil, wie das Osterfeuer oder das Erntefest.
Er leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung, Erhaltung und Gestaltung des gemeindlichen Lebens. Aufgrund seiner Hilfsbereitschaft und seines freiwilligen, unentgeltlichen Wirkens genießt Herr Jahns hohes Ansehen bei den Obersdorfer Bürgern. Der Ortsbeirat möchte die Gelegenheit nutzen, Dank zu sagen und ihm weiterhin alles Gute zu wünschen. Dieser Dank findet meine Unterstützung.

Ortsteil: Trebnitz
Herr Henry Elsner

Der Ortsbeirat Trebnitz bedankt sich auf diese Weise bei Herrn Elsner für sein großes Engagement, seinen persönlichen Einsatz und sein aktives Wirken im Ortsteil. Besonders ist seine hervorragende Arbeit als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr zu nennen. Unter seiner Führung stellt die Trebnitzer Wehr seit über 20 Jahren unter Beweis, dass sie ihren Aufgaben im Bereich Brandschutz stets gerecht wird. Herr Elsner wirkte und wirkt in wesentlichem Maße an der Förderung der Jugendarbeit mit. Die Sicherung der Einsatzbereitschaft und eine gegenseitige Hilfsbereitschaft sind feste Grundprinzipien aller Kameraden.
Für die Trebnitzer Bürger ist er ein zuverlässiger Ansprechpartner. Als langjähriges Mitglied im Ortsbeirat Trebnitz genießt er deren Anerkennung und das Vertrauen.

Vorschlag der Bürgermeisterin
Herr Walter Menzel

Als Mieter des Wohnkomplexes 102 WE hält Herr Menzel schon einige Jahre in beispielgebender Weise das Umfeld an der Ernst-Thälmann-Straße und den Innenhof dieses Quartiers mit einem Spielplatz sauber. Fast täglich ist er im Einsatz. Er fegt die Gehsteige, harkt die Freiflächen, beseitigt Unkraut und schneidet Sträucher. Nicht selten räumt er auch unachtsamen Zeitgenossen hinterher, die ihren Unrat in der Gegend verteilen.
Herr Menzel sorgt durch die vielen kleinen Verrichtungen für ein sauberes und ordentliches Bild unseres Stadtzentrums. Mit seinem unermüdlichen Wirken ist er ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement in der Stadt.

Ortsteil: Eggersdorf
Herr Hans-Joachim Baumunk

Herr Baumunk ist seit seinem 19. Lebensjahr Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eggersdorf. Nach 46 Jahren im aktiven Dienst ist er aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in die Alters- und Ehrenabteilung gewechselt. Die Leistungen, die ein Kamerad der Feuerwehr in so vielen Jahren auf ehrenamtlicher Basis erbringt, sind unschätzbar und im Einzelnen gar nicht zu belegen.
Herr Baumunk war stets vor Ort und bei Einsätzen immer einer der Ersten. Er hat sich mit seinem Wirken nie in den Vordergrund gestellt, sich leise und zurückhaltend engagiert, wie zum Beispiel beim Aufbau der Eggersdorfer Jugendfeuerwehr und bei der Ausbildung der jungen Kameraden.
Auch heute muss man Herrn Baumunk nicht lange bitten, wenn seine Hilfe im Ortsteil gebraucht wird. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Gruppe „Aquaschall“ aus dem OT Trebnitz.

-thr-

Jahreshauptversammlung zwischen zwei Einsätzen

Alle Jahre wieder und doch dieses Mal etwas anders, so führte die Freiwillige Feuerwehr Müncheberg am 14. Januar 2011 ihre Jahreshauptversammlung durch. Nach einem Wassereinbruch in Eggersdorf und vor dem nächsten Wassereinsatz in Müncheberg wurde das Einsatzgeschehen im Jahr 2010 ausgewertet. Die Kameraden der Wehr wurden im vergangenem Jahr zu 115 Einsätzen gerufen. Wobei 1509 Einsatzstunden aufliefen. Von diesen 115 Einsätzen waren 21 Brandeinsätze, die restlichen 94 waren Hilfeleistungen jeglicher Art. Was bei den extremen Wetterverhältnissen im letzten Jahr auch nicht weiter verwunderlich war. Neben der hohen Zahl an Einsatzstunden absolvierten die Kameraden weitere Stunden für die Aus- und Weiterbildung in der eigenen Wehr sowie auf Kreis- und Landesebene. Erfolg dieser Bemühungen sind zwei frischgebackene Gruppenführer, die nach 14tägigem Lehrgang an der Landes-Feuerwehrschule ihre Prüfung erfolgreich bestanden haben sowie zwei neue Sprechfunker für die Wehr und zwei Kameraden, die sich für eventuelle Einsätze auf Bahngeländen schulen ließen. Weiterhin befanden sich zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung neun Kameraden, die aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurden, in der Truppmannausbildung, die zukünftig in die Reihen der Einsatzkräfte aufgenommen werden.

Weiterhin wurde der persönliche Einsatz der 15 Kameraden lobend erwähnt, die neben dem normalen und eh schon zeitraubenden Diensten in der Wehr noch zusätzliche Zeit investierten, um die Ausbildung zum First Responder zu absolvieren, sodas diese Gruppe am 01.01.2011 ihre Einsatztätigkeit aufnehmen konnte. Nach der Diskussion zum Jahresbericht und den Worten der politischen Ebene ging es dann zu den Beförderungen und Ehrungen. Es wurden folgende Kameraden befördert zum:

Oberfeuerwehrmann:
Kam. Andreas Poganiatz

Löschmeister:
Kam. Christian Emmler, Kam. Steve Leue

Oberlöschmeister:
Kam. Adrian Mäder

Zum ***Feuerwehranwärter*** ernannt wurden die Kameraden: Kevin Emmler, Oliver Füllborn, Michael Junker, Sascha Lübke, Ramona Otto, Jeannette Lange und Daja Ziefuß.
Sein ***30. Dienstjubiläum*** konnte der Kamerad Reinhard Eichler mit der Verleihung der Medaille für treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr begehen.
Gestärkt durch ein angemessenes Abendessen ging es danach für einige Kameraden zur Nachtschicht an den Rohrpfuhl.

Ihr Ortswehrführer Kai-Uwe Bohne

Das letzte, aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II finanzierte Spielgerät wurde Anfang Februar 2011, in der KITA „Spatzennest“ aufgestellt.
Trotz der kalten Witterung waren Erzieher und besonders die Kinder darüber sehr erfreut. -thr-

Jagdgesellschaft Müncheberg e.V informiert

Trotz der herrschenden winterlichen Wetterlage, die viele von uns in unserem herrlichen Stadtwald genießen, möchten wir heute schon über das korrekte Verhalten von allen Naturnutzern in der kommenden Frühjahrszeit informieren.
Sobald die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, beginnen die meisten unserer heimischen Tiere mit der Reproduktion, es beginnen die Setz- und Brutzeiten. In dieser Zeit benötigen unsere Tiere einen besonderen Schutz, um sich in Ruhe um ihren Nachwuchs zu kümmern. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt deshalb, in der Brut- und Setzzeit bestimmte Regeln beim Aufenthalt in und im Umgang mit der Natur einzuhalten. Als Spaziergänger sollte man es vermeiden, angelegte Wege zu verlassen. Hat man einen Hund dabei, gehört dieser auch außerhalb von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten an die Leine. Schon das einmalige Hetzen kann zum Tod trächtiger Wildtiere führen.
Selbst eine lange Leine gefährdet unsere Bodenbrüter, die in unmittelbarer Nähe der Wald- und Feldraine oder an den Feldwegrändern brüten. Sie werden von der Nase des Hundes wahrgenommen, gegriffen oder aufgescheucht. Deshalb sollte in dieser Zeit keine Leine länger als 1 - 1,2 Meter sein und der Hund entsprechend kurz geführt werden.
Das Waldgesetz Brandenburg (§ 8 Abs. 15) schreibt generell vor, dass Hunde an der Leine zu führen sind, und das gilt nicht nur im Wald und auf Waldwegen, sondern auch bis zu 50 m um den Wald herum. Besitzer freilaufender Katzen können zum Schutz kleinerer Wildtiere beitragen, indem sie ihrer Katze ein Glöckchen umbinden.
So bekommen beispielsweise Vögel oder junge Hasen die Chance, sich rechtzeitig vor ihnen in Sicherheit zu bringen. Alleine das Einhalten dieser kleinen und eigentlich selbstverständlichen Regeln hilft unseren Wildtieren mehr als einige glauben mögen.
Die Jagdgesellschaft Müncheberg wünscht Ihnen einen wunderschönen Frühling und erholsame Zeit in der Heimat unserer Wildtiere, in der wir als Gäste uns respektvoll verhalten.

Rudolf Heller
Obmann für Öffentlichkeit
der Jagdgesellschaft Müncheberg

Tag der offenen Tür an der Oberschule Müncheberg

Am 20. Januar 2011, dem Tag der offenen Tür an der Oberschule Müncheberg, hatten wir, die Arbeitsgemeinschaft Jungimker, die Möglichkeit, unsere Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit vorzustellen. Leider war das Interesse der Müncheberger an der Leistungsschau aller Arbeitsgemeinschaften der Oberschule Müncheberg nicht besonders groß.
Immerhin gibt es hier 20 Arbeitsgemeinschaften, in denen wir unsere Talente erproben können. Die Lehrgangsdauer beträgt 3 Jahre. In unserer Arbeitsgemeinschaft „Jungimker“ lernen wir unter Anleitung des erfahrenen Imkers Herrn Uwe Rüger, alle erforderlichen Arbeiten mit den Bienen. Das ist alles sehr spannend. So lernen wir z. B.:
- das Arbeiten am Bienenstand
- die Honiggewinnung
- die Honigbearbeitung
- die Wachsgewinnung
- die Völkervermehrung
- die Zuchtgrundlagen
- sowie Grundlagen zur Bienenweide
- bis zu den Grundlagen zum Obstanbau als Spender für Pollen und Nektar

Die Ergebnisse unserer Arbeit fanden 2010 landesweite Anerkennung. Unser Ziel, für den Umgang mit Bienen wieder mehr Menschen zu interessieren, wurde auf dem DEUTSCHEN IMKERTAG 2010 in Potsdam mit einer Urkunde

ANERKENNUNG FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN BEI DER IMKERLICHEN NACHWUCHSGEWINNUNG FÜR DAS LAND BRANDENBURG 2010

gewürdigt. Der Imkerverein Müncheberg, der unsere Arbeit unterstützt, erhielt für seine vorbildliche Arbeit dafür eine materielle Anerkenung vom Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger.
Der Imkerverein Müncheberg wird sich auch weiterhin in unserer Arbeitsgemeinschaft einbringen, um uns für die Imkerei auf Dauer zu gewinnen.

Imkerverein Müncheberg
und die AG Jungimker der
Oberschule Müncheberg

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
Havarienummern:
0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Ab dem 18.03.2011 öffenen wir wieder unser
Sportlerheim
u.a. für Familienfeiern, Versammlungen und ähnliche Veranstaltungen. Einen ständigen Gaststättenbetrieb wird es nicht geben, aber die Räume können entsprechend gemietet werden.
Interessenten melden sich bitte telefonisch unter: 033432/73 120 od. 0162/234 77 02 bei Frau Gabi Nikolaus.

Wir sind STARK OHNE GEWALT

Franz stellt Max mit Absicht ein Bein, Theo schubst diesen, damit er noch schneller zu Boden geht, Lea beschimpft ihre Mitschülerin mit „Du blöde Kuh!“.
Leider sind das noch zu alltägliche Situationen in unseren Schulen. ***Mit uns nicht!*** Deshalb führten die 5. Klassen der Grundschule Müncheberg am Tag vor der Zeugnisausgabe ein Antigewaltprojekt durch. Vor allem durch die engagierte Unterstützung von Frau Rubelt von der Polizei in Seelow und des Michiyama-Karatevereines in Müncheberg konnten die Schüler eindrucksvoll begreifen, warum körperliche Gewalt keine Lösung für Auseinandersetzungen sein kann. Die Schüler haben die vielen Hinweise begeistert aufgenommen, wie sie sich in Notsituationen selbstsicher verhalten können. Was bleibt ist ein gutes Gefühl, dass es nach den Ferien besser gelingt, Probleme friedlich und fair zu lösen.
Stolz waren die Jungen und Mädchen besonders auf ein Zertifikat nach dem Kurs „Einführung in den Karatesport-Selbstverteidigung“
Vielen Dank Sensei Stefan und Sensei Heike auch für die Worte, die ihr uns mit auf den Weg gegeben habt: „Gewalt auszuüben, bedeutet unrecht zu tun. Achte statt dessen stets Deine Mitmenschen und sei freundlich, ehrlich und zuvorkommend. Du wirst sehen, das Dir das gleiche widerfährt.“
Einige von uns haben sich schon für ein Probetraining entschieden! Vielleicht wird ja mehr daraus, denn Sport kann nicht nur das Selbstwertgefühl und die Sicherheit stärken, sondern trägt auch dazu bei, Alltagsprobleme besser zu meistern.

Die Schüler der 5. Klassen in Müncheberg

Angebote der VHS Müncheberg

Seminare

Homöopathie für Einsteiger II - Hausapotheke
Montag, 07.03.2011, 18:30 Uhr
Oberschule Müncheberg - R 124
Referentin: Heilpraktikerin Antje Kierstein
Entgelt: 5,00 EUR

Homöopathie für Einsteiger III – Homöopathie und ihre „großen“ Mittel
Montag, 14.03.2011, 18:30 Uhr
Oberschule Müncheberg - R 124
Referentin: Heilpraktikerin Antje Kierstein
Entgelt: 5,00 EUR

Vortäge

Die Südweststaaten der USA - die Nationalparks I
Montag, 21.03.2011, 19:00 Uhr
Haus Heimatverein Müncheberg
Referent: Horst Grothe, Entgelt: 1,50 EUR

Das Vereinswesen in Müncheberg in den vergangenen Jahrhunderten
Haus Heimatverein Müncheberg
Montag, 28.03.2011, 19:00 Uhr
Referent: Frank Geißler, Entgelt: 1,50 EUR

Die Südweststaaten der USA - die Nationalparks II
Montag, 11.04.2011, 19:00 Uhr
Haus Heimatverein Müncheberg
Referent: Horst Grothe, Entgelt: 1,50 EUR

Die Naturwunder der Sächsischen Schweiz
Montag, 18.04.2011, 19:00 Uhr
Haus Heimatverein Müncheberg
Referent: Frank Geißler, Entgelt: 1,50 EUR

Kurse

Ein alter Osterbrauch: Osterbrote backen
An diesem Karfreitagnachmittag können wir gemeinsam („mit Kind und Kegel“) in heiterer Atmosphäre unser eigenes Osterbrot im Holzbackofen backen und damit den Frühling begrüßen. Teilnehmerzahl begrenzt - bitte rechtzeitig anmelden! Ohne Anmeldung ist die Teilnahme leider nicht möglich.
Karfreitag, 22. April 2011, 10 - ca. 14 Uhr
Materialkosten: 3,50 EUR pro Brot
Endgelt: Erw. 10,- EUR /
Kinder ab 4 Jahren 4,50 EUR

Gesundheitskurse

Tai Ji - 24 UE
Samstag, 12.03.2011, 09:30 Uhr
Turnraum KITA „Spatzennest“ Müncheberg, Karl-Marx-Straße
Referentin: Brigitte Schulze
Entgelt: 28,40 EUR

Bitte melden Sie sich für Seminare und Kurse an. So sichern Sie das Zustandekommen dieser Veranstaltungen!!! Anmeldungen bitte unter 033432/81105 oder per E-Mail an: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

Wir suchen für unseren 3-jährigen Sohn 2-3 Mal in der Woche eine Nachmittagsbetreuung in Müncheberg
Tel.: 0170/ 53 00 498

Klassische Homöopathie und Pflanzenheilkunde
S A L
Sophie Angelika Lienicke
Heilpraktikerin
15374 Müncheberg
Rosenstraße 2e
Tel. 033432/ 91 63 26
Termine nach telefonischer Vereinbarung
www.naturheilpraxis-sal.de

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend
M E I S T E R B E T R I E B
Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung ▪ Notdienst
Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Funk: 0172/ 3 98 52 47
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE
Shell Markenpartner
Hintze ✆ 03 34 32 / 72 3 88
Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Titow, Gerhard	22.03. zum 81.
Friess, Ursula	26.03. zum 81.
Boldt, Gerhardt	29.03. zum 80.
Seefeld, Gerda	31.03. zum 72.
Kelm, Irmtraut	06.04. zum 80.
Krüger, Irene	09.04. zum 78.
Straßburg, Hans-Jürgen	10.04. zum 70.
Strupp, Erich	12.04. zum 71.
Abeling, Ella	14.04. zum 91.
Stähr, Edeltraut	18.04. zum 77.
Plantz, Gertrud	21.04. zum 83.
Scheil, Egon	22.04. zum 71.

Ortsteil Hermersdorf

Buchholz, Meta	02.03. zum 90.
Kowaltschuk, Otto	14.03. zum 75.
Eggert, Lieselotte	16.03. zum 74.
Werner, Paul	19.03. zum 90.
Eggert, Benno	04.04. zum 73.
Bloy, Ilse	07.04. zum 70.
Besoke, Siegtrud	21.04. zum 77.

Ortsteil Hoppegarten

Gerbsch, Karl	11.03. zum 83.
Schumann, Waltraud	13.03. zum 76.
Seifert, Helga	28.03. zum 74.
Thurow, Regine	01.04. zum 73.
Diesterhaupt, Anneliese	05.04. zum 78.
Fischinger, Hans	09.04. zum 74.
Wolff, Horst	10.04. zum 84.
Heise, Erwin	18.04. zum 76.
Gehrke, Elvira	20.04. zum 72.
Thurow, Kurt	20.04. zum 74.

Ortsteil Jahnsfelde

Zeisig, Anton	05.03. zum 86.
Engler, Gisela	24.03. zum 70.
Gohlke, Willi	27.03. zum 84.
Kliemt, Leo	06.04. zum 78.
Hoffmann, Waltraud	07.04. zum 79.
Semmler, Anita	09.04. zum 72.
Kliemt, Edeltraut	13.04. zum 77.
Korn, Horst	25.04. zum 83.
Blodau, Margarethe	28.04. zum 100.

Ortsteil Müncheberg

Katzorke, Christel	01.03. zum 75.
Schiffer, Claus	01.03. zum 71.
Seewald, Doris	02.03. zum 70.
Teufert, Ingrid	03.03. zum 72.
Völz, Joachim	03.03. zum 77.
Kramer, Wolfgang	04.03. zum 73.
Richter, Fritz	05.03. zum 79.
Thieme, Anna	05.03. zum 86.
Blasinski, Annemarie	06.03. zum 70.
Jäkel, Bärbel	07.03. zum 71.
Koslowski, Stefanie	07.03. zum 89.
Schellschmidt, Elsbeth	07.03. zum 77.
Sell, Annemarie	07.03. zum 71.
Fuchs, Willi	08.03. zum 76.
Pujanek, Ingeborg	09.03. zum 70.
Marquardt, Sigrun	11.03. zum 72.
Rauch, Johanna	11.03. zum 88.
Lehmann, Ingeborg	12.03. zum 71.
Dr. Roth, Reinhold	12.03. zum 73.
Dr. Weiser, Frithjof	12.03. zum 80.
Zenker, Helga	12.03. zum 81.
Ehrich, Brigitte	13.03. zum 82.
Michaelis, Helga	13.03. zum 75.
Schrank, Wilfried	13.03. zum 70.
Sell, Manfred	13.03. zum 74.
Kleinspehn, Dieter	14.03. zum 73.
Graeben, Inge	15.03. zum 80.
Kazmierski, Else	15.03. zum 74.
Reiner, Manfred	15.03. zum 75.
Winkler, Roland	15.03. zum 73.
Bartel, Christa	16.03. zum 70.
Elske, Gerhard	16.03. zum 81.
Keitz, Brigitte	17.03. zum 78.
Hartwig, Grete	18.03. zum 74.
Joppa, Erika	18.03. zum 74.
Weiser, Gisela	18.03. zum 70.
Beyer, Willi	20.03. zum 74.
Wilsky, Margit	21.03. zum 76.
Trafnick, Peter	23.03. zum 90.
Wutke, Gisela	23.03. zum 73.
Gast, Hildegard	24.03. zum 70.
Grau, Erika	24.03. zum 86.
Koppitz, Meinhard	24.03. zum 78.
Wedemann, Richard	24.03. zum 72.
Grunst, Gudrun	25.03. zum 71.
Kulling, Gerhard	25.03. zum 75.
Fechner, Margot	26.03. zum 74.
Hübner, Gerhard	26.03. zum 72.
Paschen, Helene	26.03. zum 85.
Lach, Christa	27.03. zum 71.

Tietze, Helmar	27.03. zum 80.
Mißler, Karl	28.03. zum 82.
Rudolph, Charlotte	28.03. zum 75.
Schimming, Erika	28.03. zum 85.
Witteveen, Dirk	28.03. zum 87.
Ahrensdorf, Horst	29.03. zum 83.
Künzi, Edelgard	29.03. zum 71.
Lehmann, Ulrich	29.03. zum 72.
Schellenberger, Burkhard	29.03. zum 79.
Simon, Irmgard	29.03. zum 72.
Dr. Bernard, Renate	30.03. zum 76.
Jeske, Arno	30.03. zum 86.
Rathsmann, Klaus	30.03. zum 75.
Tietze, Sonja	30.03. zum 80.
Goerke, Brigitte	31.03. zum 75.
Dr. Lehfeldt, Jürgen	31.03. zum 73.
Maletzki, Hans	31.03. zum 71.
Lange, Edeltraud	01.04. zum 75.
Schmädicke, Walter	01.04. zum 88.
Kulling, Ingeburg	02.04. zum 73.
Künzel, Gerda	02.04. zum 70.
Gehrke, Günter	03.04. zum 71.
Kiske, Gerhard	03.04. zum 77.
Rettig, Eva	03.04. zum 84.
Fallmer, Hans-Joachim	04.04. zum 72.
Milferstädt, Amanda	05.04. zum 88.
Preuß, Angela	05.04. zum 81.
Coßmann, Siegfried	06.04. zum 72.
Günther, Irmgard	06.04. zum 78.
Pujanek, Harri	06.04. zum 72.
Lorenz, Wilmar	07.04. zum 71.
Nikolaus, Anni	07.04. zum 86.
Rettig, Karl-Heinz	07.04. zum 87.

Gallasch, Ilse	09.04. zum 92.
Gesche, Linda	09.04. zum 72.
Richter, Margarete	09.04. zum 78.
Sellin, Fredy	09.04. zum 75.
Thiede, Gerda	09.04. zum 76.
Hein-Fischbach, Gisela	10.04. zum 71.
Nötzold, Gisela	10.04. zum 81.
Dreger, Waltraud	11.04. zum 71.
Kaske, Manfred	12.04. zum 75.
Ramm, Gerda	12.04. zum 84.
Kant, Kurt	13.04. zum 70.
Neumann, Elfriede	13.04. zum 87.
Schirlitz, Käte	13.04. zum 75.
Hädrich, Gudrun	14.04. zum 71.
Döring, Erika	16.04. zum 76.
Kneschke, Karin	16.04. zum 74.
Koschitzki, Edith	16.04. zum 80.
Nitz, Rita	16.04. zum 73.
Pruss, Helmut	17.04. zum 87.
Hoff, Irmtraud	18.04. zum 78.
Öhlkers, Manfred	18.04. zum 70.
Billig, Hulda	19.04. zum 81.
Kunzendorf, Ruth	19.04. zum 75.
Moritz, Ruth	19.04. zum 80.
Nendel, Karl	20.04. zum 78.
Heinemann, Horst	21.04. zum 84.
Grothe, Horst	22.04. zum 71.
Potempa, Herbert	22.04. zum 87.
Schüler, Anneliese	22.04. zum 79.
Siewert, Hilde	22.04. zum 77.
Bohne, Gerhard	23.04. zum 72.
Förster, Günter	23.04. zum 73.
Heidemann, Lothar	23.04. zum 74.
Hinz, Waltraud	25.04. zum 78.
Krause, Rudolf	25.04. zum 70.
Müssig, Irmgard	25.04. zum 90.
Saul, Günter	25.04. zum 73.
Dr. Großmann, Klaus	27.04. zum 72.

Pujanek, Gertrud	27.04. zum 70.
Wiegand, Bernd	28.04. zum 70.
Henseler, Charlotte	30.04. zum 77.
Winterfeld, Christel	30.04. zum 71.

Ortsteil Münchehofe

Lechel, Gerda	13.04. zum 73.

Ortsteil Obersdorf

Strobel, Manfred	02.03. zum 73.
Konrad, Horst	03.03. zum 80.
Meissner, Ingeborg	05.03. zum 75.
Ewald, Siegfried	17.03. zum 80.
Klemke, Werner	21.03. zum 87.
Jahns, Ursula	14.04. zum 76.
Buchholz, Herta	17.04. zum 73.
Striezel, Helga	17.04. zum 74.
Konrad, Waltraut	24.04. zum 73.
Engel, Ruth	25.04. zum 81.
Schulz, Eva	25.04. zum 80.

Ortsteil Trebnitz

Siedler, Reinhard	04.03. zum 78.
Knospe, Gerda	06.03. zum 73.
Joneleit, Werner	18.03. zum 81.
Nikoley, Irmgard	20.03. zum 75.
Gehlmann, Lieselotte	04.04. zum 77.
Kalläne, Herta	06.04. zum 87.
Schikowski, Irmgard	09.04. zum 72.
Böhm, Günter	18.04. zum 80.

10 Jahre

friseurstudio lindemann

... feiert das **friseur**studio **lindemann**. Wir lassen aus diesem Grund „Altes" hinter uns und blicken mit neuem Outfit in die Zukunft.

Nicht nur das Outfit ist neu – seit Januar 2011 bereichert Frau Doreen Kißner – eine junge engagierte Friseurin – unser Friseurstudio.
Somit sind wir jetzt noch flexibler im Service und bei der Terminvergabe.

Wenn Sie gern mit uns auf die Zukunft anstoßen möchten, dann sind Sie hiermit am 4. April herzlich dazu eingeladen.

Anlässlich unseres 10-jährigen Firmenjubiläums geben wir vom 4. bis 9. April auf alle Friseurdienstleistungen

10 % Rabatt.

Bis dahin sagen wir Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in unserem

friseurstudio lindemann

friseurstudio lindemann
inh. berit lindemann
eberswalder str. 49 a
15374 müncheberg
tel. 033432 73840
www.friseurstudio-lindemann.de
öffnungszeiten:
mo 8:00–12:00 uhr
di–fr 8:00–18:00 uhr
sa 8:00–12:00 uhr
und nach vereinbarung

Wenn die Leidenschaft der Frauen auf die deutsche Trauer trifft. Theaterwerkstadt des Jugendfördervereins „Chance“ e.V. 2011

In diesem Jahr präsentiert die Theaterwerkstadt drei autobiografische Produktionen aus dem Amtsbereich Märkische Schweiz und der Stadt Müncheberg.

In Buckow erarbeiten sieben junge Menschen zwischen 19 und 34 Jahren ein Stück im Brechtschen Sinne, wo sowohl das Epische Theater, der Verfremdungseffekt und die Buckower Elegien ihren Platz finden sollen. Überträgt man dies alles auf Laienschauspiel und Neuzeit und fügt die Livemusik von Felix Tollkühn und weiteren Musikern hinzu, resultiert daraus eine trauende, tanzende, ambivalente Kneipenkultur.

In Müncheberg proben seit September 2010 Weib&Seele (sieben Frauen zwischen 20-56 Jahren) an ihrem Bühnenwerk „Wenn Leidenschaft Leiden schafft“.

Das angeblich männerfeindliche Projekt, welches liebevoll so manches Mal als Leib&Kehle bezeichnet wird, feiert am 25. Juni 2011, zum Theatersommer 2011 in Müncheberg, Premiere seiner „Tramödie“ (Tragik/Komödie).

Nachdem die Schauspieler der „komischen jungs“ aus dem Jugendclub Rehfelde (Teile Toni sein Leben) zwischenzeitig politisch tätig wurden, beginnen endlich ihre Probearbeiten zur zweiten Produktion im April diesen Jahres. Mit dabei sind wie in der vorangegangenen Probearbeit Chris Briesemeiser, Klas Pulsack, Richard Schenkte und Felix Schilling.

Für das Kaiserbergfest vom 06.-08. Mai 2011 der Stadt Müncheberg möchte die Theaterwerkstadt in Zusammenarbeit mit aktiven Vereinen, interessierten Bürgern, Schülern der Oberschule Müncheberg, Chor, Senioren, ggf. Kitagruppen, eine „Hommage á Müncheberge“ entwickeln. Theater, Tanz und Musik sollen dabei als Collage zum Thema „Du bist Müncheberg“ dargestellt und am Freitag auf dem Kaiserbergfest öffentlich inszeniert werden. Ein Probezeitraum ist dafür von Mittwoch, 27.04.- Sonntag, 01.05. angesetzt. Alle Interessierten melden sich bitte in der Theaterwerkstadt, den „Rest“ sprechen wir an.

Für das Projekt „Das Leben der Anderen“ sucht die Theaterwerkstadt langfristig Teilnehmer aus Buckow, Müncheberg und Umgebung. Angelehnt an die RTL II Serie „Frauentausch“, sollen während der Sommerferien junge und alte Menschen Leben/Wohnort/Arbeit tauschen und am Ende der Zeit die Erlebnisse in Form eines Bühnenstückes, mittels Playbacktheater darstellen. Freude und gute Publicity sind garantiert.

Im Herbst wird die autobiografische Ortsteilarbeit der Theaterwerkstadt fortgesetzt. Nach den erfolgreichen Bühnenstücken der Hermersdorfer (Die fabelhafte Welt der Brandenburger, Märkwürdiges Oderland) soll unter dem altbekannten Motto „Jung und Alt gemeinsam - Leben in einer brandenburgischen Dorfgemeinschaft“ mit zwei neuen Ortsteilen gearbeitet werden. Die zu Evaluationszwecken durchgeführte Ortsteiltour der Theaterwerkstadt im Herbst, ermittelte zwei besonders interessierte Dörfer: Ernsthof, als Gemeinde des Amtsbereichs Märkische Schweiz sowie Eggersdorf bei Müncheberg. Die Theaterwerkstadt wird sich in beiden Ortsteilen bekanntmachen und Kontakt zu Multiplikatoren aufnehmen.

Jeder kann sich gern mit uns in Verbindung setzen. Wir sind für fast alles zu haben. Möge es ein kreativer, phantasievoller, produktiver Sommer 2011 werden.

Carolin Schönwald
Theaterwerkstadt
Rudolf-Breitscheid-Straße 19
Tel.: 033432 758092

Fahrschule
Paschen
Ausbildung in den Klassen
A1 / A / B / BE
Öffnungszeiten / Büro:
Di 16.00 - 18.00 Uhr • Fr 17.00 - 19.00 Uhr
Wasserstraße 10 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 564 • Funk: 0173 / 606 73 54

Eine Ausstellung findet ihren ständigen Platz

Um das Sportlerheim der SG-Müncheberg ist es im letzten Jahr sehr ruhig geworden. Die Vermietung der gastronomischen Einrichtung war für die SG-Müncheberg neben den Mitgliedsbeiträgen eine zusätzliche Einnahmequelle für den Verein.
Seit Sommer des vergangenen Jahres hat der Betreiber aufgegeben und der SG fehlen die notwendigen Einnahmen, die für einen reibungslosen Sportbetrieb vorgesehen waren.
Der Vorstand der SG-Müncheberg machte sich Gedanken über die Nutzung der Gasträume für unseren Verein und für die Müncheberger Bürger.
Der Schatzmeister, Sportfreund Siegfried Nikolaus, machte mir in einem Gespräch den Vorschlag, den hinteren Gastraum für eine ständige Ausstellung für unseren Verein zu nutzen.
In den vergangenen 15 Jahren habe ich mich intensiv mit der Geschichte der SG-Müncheberg befasst und Unmengen an Bild- und Textmaterial, sowie alte Sportartikel zusammengetragen.
Unsere Zeit ist sehr schnelllebig. Denken wir nicht manchmal, wir haben eine gute Idee und sollten diese aufschreiben? Doch dann kommt ein bestimmter Höhepunkt oder Jahrestag und es beginnt das Suchen.
Es gibt aber auch Menschen, die sammeln mit Energie und halten Ideen schriftlich fest. Das Ergebnis meines eigenen Sammelns ist eine aussagekräftige Ausstellung zur Entwicklungsgeschichte unserer Sportgemeinschaft.
Im Jahr 2000 wurde von mir zum 50. Jahrestag der SG-Müncheberg die erste Ausstellung im Sportlerheim und in der Stadtpfarrkirche den Mitgliedern und Gästen gezeigt.
Das Interesse zur geschichtlichen Vergangenheit war sehr groß und es folgten weitere Ausstellungen.

30.04.-01.05.2005
zum 55. Jahrestag des Vereins im Sportlerheim
04.12.2005
Festveranstaltung zum Tag des Ehrenamtes des Fußballkreises im ZALF
23.06.- 01.07.2007
zur 775 Jahrfeier unserer Stadt und zum Tag des Ehrenamtes der SG-Müncheberg im Sportlerheim
22.01.2008
zur Ideenkonferenz des Fußballkreises im Schloß Wulkow
07.05.-09.05.2010
zum 60. Jahrestag der SG-Müncheberg im Sportlerheim
03.06.-16.07.2010
Anlässlich unseres 60. Jahrestages erfolgte die Ausstellung in der Stadtpfarrkirche.

Die Eröffnung der Ausstellung am 03. Juni in der Stadtpfarrkirche war mit etwa 80 Besuchern ein toller Erfolg für unsere Sportgemeinschaft. Nach dem 16.07.2010 wurde die Ausstellung im Archiv des Heimatvereins eingelagert und für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich.
Jetzt wurde die Idee unseres Schatzmeisters, den hinteren Gastraum zur ständigen Ausstellung zu nutzen, von mir aufgegriffen. Die großartige Idee sollte nun in die Tat umgesetzt werden.
Es wurden Absprachen für die zu erfolgenden Arbeiten getroffen:
- Beräumung des Versammlungs- und des Gastraumes
- Streichen der Decke im Gastraum
- Säubern der Wände und des Fußbodens
- Umsetzen eines Teils der Pokalschränke aus dem Versammlungsraum
- Einbau eines Eckregals für weitere Pokale
- Ausgestaltung des Versammlungsraumes und Sitzungszimmers mit Pokalen, Wimpeln und Bildmaterial, welche die geschichtliche Entwicklung der Sportgemeinschaft aufzeigen.

Nach vielen Stunden intensiver Arbeit in beiden Räumen wurde eine ständige, aussagekräftige Ausstellung zur Geschichte der SG-Müncheberg fertig gestellt.
Danken möchte ich der Firma Koslowski für die ausgeführten Malerarbeiten. Besonderer Dank gilt Herrn Fred Grasse, der mir bei den umfangreichen Arbeiten immer ein aktiver Helfer war.

Wir hoffen und wünschen uns, dass viele Müncheberger und Gäste unserer Stadt diese Ausstellung besuchen und damit einen Einblick in die Entwicklung unserer Sportgemeinschaft gewinnen.

H.P.

Große Hilfe von Herrn Fred Grasse bei der Gestaltung des Ausstellungsraumes

Pokalsammlung seit 1952

Ina Schönfelder
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Winter ade
Modenschau am
12. März 2011 um 15.00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche.
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

O. König Dachbau GmbH & Co KG
Dachdecker-
Dachklempnerarbeiten
Am Weiher 5, 15374 Müncheberg /OT Dahmsdorf
Telefon: (033432) 7 35 00

Jahreshauptversammlung FFW Obersdorf

Am 18.02.2011 versammelten sich die Müncheberger Bürgermeisterin Frau Dr. Uta Barkusky, der Fachbereichsleiter Bürgerdienste Herr Reinhard Eichler, der Stadtbrandmeister Carsten Greim sowie die Kameraden der Obersdorfer Ortswehr in ihrem Gerätehaus um das vergangene Einsatzjahr Revue passieren zu lassen. Wie in jedem Jahr folgten auch die Ortswehrführer der Trebnitzer und Jahnsfelder Wehr und Münchehofes Ortsvorsteher Herr Peer Gesper der Einladung. Wilfried Rosendahl, Ortswehrführer von Obersdorf, begann mit Dankesworte an die Partnerinnen seiner Männer, welche „die Arbeit ihrer Männer respektieren und soweit möglich zu verschiedenen Anlässen, wie beispielsweise dem Osterfeuer, auch unterstützen“. In dem vergangenem Jahr zeigten die „Obersdorfer Feuerwehrfrauen“ auch, dass sie sportlich gesehen genauso gut wie ihre Männer sind. Sie traten, mit Verstärkung einiger Trebnitzer Frauen, ebenfalls beim Harnekoper Sturmbootrennen an und erzielten mit 4:06 min die zweitbeste Zeit.

Der Wehrführer berichtete ebenfalls, dass die Männer den Pokal 2010 mit dem vierten Sieg nun behalten dürfen. Weitere erfolgreiche Veranstaltungen waren unter anderem das zur Tradition gewordene Osterfeuer, das in Münchehofe stattfindende Maifeuer sowie das Erntefest, das in diesem Jahr zusammen mit dem Stadtpokal der Feuerwehren durchgeführt wurde. Dort erreichten die Obersdorfer leider nur den 5. Platz.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren die 9 abgeleisteten Einsätze 2010, darunter eine Übung. Die Einsätze gliederten sich in 7 Hilfeleistungen und 2 Brände. Am 18.01. wurde zu einem im Schneehaufen vermissten Kind gerufen, welches sich glücklicherweise bei einem Freund aufhielt. Weiterhin bestanden die Hilfeleistungseinsätze aus einer Ölspur, sowie mehrmals das beräumen der Straßen von Ästen bzw. nicht ablaufendes Wasser. Am 30.11. wurden die Kameraden zu einem Bungalowbrand in Münchehofe gerufen, welcher leider völlig niederbrannte. Bei diesem Brand lagen 3 Gasflaschen in dem Bungalow. Noch während der Versammlung fügte der Ortsvorsteher von Münchehofe hinzu, dass man bei den Aufräumarbeiten noch eine weitere Gasflasche unter dem Objekt fand.

Der Ausbildungsschwerpunkt 2011 wird in erster Linie in der Ausbildung neuer Gruppenführer bestehen, berichtete der Häuptling. Es sei auch notwendig jemanden zum Wehrführer auszubilden, da die Jahre immer weiter dahin streichen.

Desweiteren müsste man Kameraden der anderen Wehren auf ihr bzw. die eigenen Kameraden auf andere Fahrzeuge einweisen, da aus beruflichen Gründen die Einsatzbereitschaft werktags schwierig sei. Obersdorf habe das Fahrzeug bereits für einen Einsatz an die Trebnitzer Wehr übergeben und den Maschinisten eingewiesen. Dies habe ohne Probleme funktioniert, berichtete man.

Danach äußerte der Ortswehrführer noch die Wünsche der Obersdorfer Kameraden. Zum einen wäre ein Kompressor wichtig, um den Betriebsdruck des Löschfahrzeugs zu halten bzw. um Reifen insbesondere bei den Anhängern aufzupumpen.

Weiterhin hat der Winter gezeigt, dass das Dach erneuert werden müsste, da Tauwasser unter die Dachplatten drückte und an den Wänden hinunterlief.

Frau Dr. Uta Barkusky und Herr Reinhard Eichler begannen ihre Reden auch jeweils mit Dankesworten an die Feuerwehrmänner und deren Frauen. Sie berichteten über aktuelle Punkte im Bereich der Müncheberger Feuerwehren und erläuterten die weiteren Baumaßnamen am Obersdorfer Gerätehaus. Demzufolge werde, sobald es das Wetter zulässt, begonnen, den Bordstein an der Straße abzusenken, um eine Parkplatzeinfahrt herzustellen. Die Gestaltung des Parkplatzes stehe aber aus finanziellen Gründen nicht fest.

Der Stadtbrandmeister Kamerad Carsten Greim nutzte die Gelegenheit der Versammlung, um sich bei den Obersdorfer Wehrleuten vorzustellen, da er dieses Amt erst seit dem 01.01.2011 besetzt. Im Anschluss zeigte er verschiedene Statistiken des vergangenen Einsatzjahres. So sind durchschnittlich 8 Kameraden zu den ca. 180 Einsätzen gefahren. Erfreulich sei auch, dass es nur wenige Fehlalarmierungen gab.

Die benachbarten Ortswehrführer, Kamerad Henry Elsner und Kamerad Wolfgang Stenzel, lobten die sehr gute Zusammenarbeit der Trebnitzer, Jahnsfelder und Obersdorfer Wehren und wünschten ein einsatzarmes Jahr 2011. Peer Gesper, Ortsvorsteher Münchehofes, dankte den Kameraden vor allem für ihre Einsatzbereitschaft und für die jährliche Absicherung des Münchehofer Maifeuers. Er dankte auch im Namen des Campingplatzes insbesondere für die geleistete Arbeit beim Bungalowbrand.

Der Kamerad Frank Gesper wurde mit der Medaille für 10 Jahre treue Dienste ausgezeichnet. Für 40 Jahre treue Dienste wurde der Kamerad Wilfried Rosendahl mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Mit dem letzten Punkt auf der Tagesordnung „Diskussion“ klang die Jahreshauptversammlung aus.

FFW Obersdorf

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Sprechstunden zur Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Metag, führt in Müncheberg regelmäßig Sprechstunden für die Deutsche Rentenversicherung durch.

Kostenlose Leistungen:
- Auskunft und Beratung
- Unterstützung bei der Beantragung einer Rente
- Rentenanträge aller Art u.a.m.

Die Sprechstunden finden jeweils am 2. und am 4. Dienstag des Monats von 14.00 - 16.30 Uhr im Haus Weißgerber, in der Karl-Marx-Str. 28 statt.

ACHTUNG VOLLEYBALLER

Am 26. März 2011 findet das Turnier um den „Volleyballpokal der Stadt Müncheberg“ in der Müncheberghalle statt.

Beginn 09.30 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

Teilnehmer können sich bis zum 21.03.2011 unter: Tel.: 0175/ 52 33 507 bei Kerstin Bold, Florastr. 29 anmelden!

Jahreshauptversammlung FF Hoppegarten

Am 21.01.2011 fand durch den stellv. Ortswehrführer Siegward Müller die Rechenschaftslegung 2010 statt.
In Anwesenheit der Kameraden wurden die Gäste Frau Katschmarek und Herr Eichler als Vertreter der Stadtverwaltung und die Bürgermeisterin Frau Dr. Barkusky sowie Günter Schumann als Mitglied des Ortsbeirates Begrüßt.
Von der Stadtwehrführung war der Kamerad Carsten Greim, der sich gleichzeitig als neuer Stadtwehrführer vorstellte, anwesend.
Im vergangenen Jahr hat die Ortswehr 9 Einsätze gefahren. Es waren:

3 Verkehrsunfälle
3 techn. Hilfeleistungen
2 Einsatzübungen
1 sonstigen

Insgesamt betrug die Einsatzdauer 11 Stunden und 54 Minuten.
Auch im Ausbildungsjahr 2010 standen ca. 90 Stunden für Aus- und Weiterbildung auf dem Dienstplan der Kameraden.
In der Ausbildung wurden wieder zwei Ganztagsschulungen durchgeführt.
Auf Grund des Konjunkturpaketes/zwei, konnte in der Maxseesiedlung eine neue Löschwasserentnahmestelle gebaut werden, um den Brandschutz sicher zu stellen. Um dies zu testen, wurde in der Ganztagsausbildung eine 600 m lange Schlauchleitung mit Verstärkerpumpen gelegt.
Ein neues Rettungsgerät für unsere Wehr wurde möglich, ebenfalls durch das Konjunkturpaket/zwei, das alte wurde an die Feuerwehr Trebnitz übergeben.
Die Kameraden Thomas Paul, Siegward Müller, Uwe Kempfert, Steffen Bauer und Thomas Ehlert montierten das neue, um Kosten zu sparen, in ihrer Freizeit.
Im Rechenschaftsbericht wurde auch positiv der Personalstand in der Feuerwehr dargelegt, 44 Mitglieder, 5 in der Altersabteilung, 5 in der Jugendfeuerwehr und 34 Einsatzkräfte mit einem Durchschnittsalter von 31 Jahren.
An den Einsätzen sind im Schnitt 15 Kameraden beteiligt und die Tagesbereitschaft liegt bei ca. 5 Kameraden.
Dies ist für eine kleine Wehr wie unsere eine beachtliche Zahl.
Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden befördert:

Anja Bauer
zur Oberfeuerwehrfrau

Nick Fürstenau
zum Hauptfeuerwehrmann

Die Medaille „Treue Dienste“ für 10 Jahre bekamen:

Maik Scharein
Benedikt Schreiber
Petra Schreiber
Lisa Ehlert

Die Ortswehrleitung

Weihnachtsbäume in Flammen

In diesem Jahr veranstaltete die Feuerwehr Hoppegarten eine Weihnachtsbaumverbrennung. Bevor die Bäume den Flammen zum Opfer fallen konnten, mussten diese eingesammelt werden.
Jeder Haushalt erhielt eine schriftliche Einladung und gleichzeitig die Benachrichtigung, wann die Kameraden die Bäume einsammeln.
Am Samstag, den 15.01.2011, folgten dieser Einladung ein Großteil der Bürger von Hoppegarten. Pünktlich um 16.00 Uhr zündete der Kamerad Müller am Sandberg ein Lagerfeuer an, in dem nach und nach die Bäume verbrannt wurden.
Bei Glühwein für die Erwachsenen, Stollen und Kakao für die Kinder, wurde die Weihnachtsbaumverbrennung ein voller Erfolg. Für die Zukunft soll dies ein fester Bestandteil in unserem Ortsteil werden.

FF Hoppegarten

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr	10 - 16 Uhr
Mi	10 - 14 Uhr

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb

- *Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg*
- *Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)*

Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de
kontakt@immowert-kalb.de • www.immowert-kalb.de

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski

Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Parkett, Laminat, Kork

Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71
Mobil 0171/ 289 54 50

Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

Physiotherapie
Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff

Massage, manuelle Therapie, Elektrotherapie, Kältetherapie, Fußreflexzonen Massage Fango, Krankengymnastik u.m.

Münchehofer Weg 83 • Tel.: 033432/ 73 60 38
Mo u. Mi 9 - 19 Uhr • **Di u. Do** 8 - 19 Uhr • **Fr** 8 - 15 Uhr

FLIESENLEGER
Tobias Schrell
TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG

BERLINER STRASSE 55
15377 BUCKOW

TEL.: (03 34 33) 5 67 13
FAX: (03 34 33) 5 70 91
FUNK: 0175 / 3 66 64 15

FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK
NATURSTEIN

Lieber Papa, liebe Mama, Oma und Freunde!

Wir „Pusteblumen“ wollen Euch mal Danke sagen. Ihr seid einfach großartig. Ihr wisst genau, was wir brauchen, um fröhlich und zufrieden aufzuwachsen.
Dass wir unsere Kita und Erzieher sehr mögen, weil es uns hier an nichts fehlt, ist ja kein Geheimnis mehr.
Dass wir Wind und Wetter trotzen, uns viel und gerne in der Natur bewegen, ist Euch natürlich klar!
Dass wir ständig rumwerkeln, uns ausprobieren und dafür genügend Zeit und Raum brauchen, ist sogar wissenschaftlich erwiesen.
Aber großartig ist, dass Ihr auch für jeden Spaß zu haben seid!

Euer Märchenspiel am Jahresende vom „Schneewittchen“ war der Höhepunkt unseres Kitajahres. Ihr habt damit „Groß“ und „Klein“, Kindern und Gästen eine tolle Überraschung bereitet. Aber auch wir wollen Euch wieder in diesem Jahr überraschen! Dass wir wieder ein neues Tanzprogramm erarbeiten, habt Ihr vielleicht schon gehört.
Nur so viel – Wir haben schon eine große Fangemeinde! Na, neugierig?
Zum Stadtfest in Müncheberg, Wulkow und Hermersdorf haben wir uns schon verpflichtet. Besonders kreativ schaffen wir mit Fantasie, Ehrgeiz und Experimentierlust in den nächsten Wochen Kunstwerke in unserem Atelier. Zur Ausstellung im Mai laden wir Euch alle ein. Übrigens, wer mehr über uns erfahren möchte, ruft einfach mal an und macht einen Termin aus. Ihr seid herzlich eingeladen! Es lohnt sich!

Viele Grüße Eure „Pusteblumen“
aus Obersdorf

Vorankündigung!

Liebe Münchebergerinnen,
liebe Müncheberger,

auch in diesem Jahr möchten wir die schöne Tradition das Aufstellen des Maibaumes fortsetzen. Bevor wir in etwa 4 Wochen sie alle noch einmal ganz offziell einladen und über Details informieren werden, wollen wir Sie schon heute bitten, sich den 30.04. ab 15.00 Uhr für das Maibaumaufstellen vorzumerken.

Freundliche Grüße
R. Roth

Café Konsum informiert

08.03. -Fasching-

Die Sporttanzgruppe der Seniorinnen trifft sich immer donnerstags in der Zeit von 13.45 - 14.45 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins. Wir suchen noch Verstärkung.

Wir vermieten Räumlichkeiten für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.!
Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf.
Der Cafè Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art.
Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte Räumlichkeiten mit einer funktionstüchtigen Küche (Herd, Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Besteck) sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Karin Paschen Tel. 73913 (wenn ich nicht da bin, können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder per E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

18. März 19:00 Uhr
Mitgliederversammlung
um Teilnahme aller Mitglieder wird gebeten.
- mit Vorstandswahl -

02. April 19:00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
Fahrschule Rainer Paschen Müncheberg

Vorankündigung:
Auch in diesem Jahr organisiert der Verein wieder zu gunsten der Petruskirche Obersdorf ein Konzert.

Am 21. Mai 2011
um 15.30 Uhr
tritt in unserer Kirche der
Oderbruch Chor Manschnow
in Oderbruchtrachten auf.

“Der Oderbruch-Chor wurde im Frühjahr 1989 von Mitgliedern der VgbB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe) in Manschnow gegründet. Inzwischen gehören ihm neben Gärtnern, Pädagogen und Rentnern insgesamt 21 Sängerinnen und acht Sänger aus Manschnow, Golzow, Gorgast und Podelzig an.
Mit Hilfe der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe wurde auch eine Chorkleidung angefertigt, entsprechend der Beschreibung Fontanes in seinen „Wanderungen durch die Mark“, eine Oderbruchtracht, wie sie auch im Bad Freienwalder Oderlandmuseum zu sehen ist.
Im Laufe der Jahre hat sich nicht nur das Repertoire vergrößert, auch das musikalische Niveau ist gestiegen. Sangen die Chormitglieder in den Anfangsjahren dreistimmig, so wagte man sich mit zunehmender Anzahl von Männern an vierstimmige Sätze heran.
Bei den zahlreichen Auftritten …gestalten wir einen Teil des Programms mit Akkordeonbegleitung und zum Mitsingen.“
Quelle: www.manschnow.de/oderbruch-chor-e.v./oderbruch-chor-manschnow-e.v.html

Der Verein Café Konsum lädt recht herzlich zum

Themenabend

am: 08. April 2011
um: 18:30 Uhr

im: Gemeindezentrum Obersdorf
Bahnhofstraße 5

Thema: Obersdorf im 19. Jahrhundert

- Die Predigerfamilie Fehlisch und ihre Nachkommen / Ursprung in Obersdorf -

Referenten: Klaus Stieger
Dr. Gustav Seibt
(Ur-Urenkel der Predigerin Johanna Wilhelmine Felisch, geb. Dönniges)
(Autor Süddeutsche Zeitung)

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Zwischendurch reichen wir Getränke und einen kleinen Imbiss.

Aktuelles vom Handball – HSV Müncheberg/Buckow

Trainingszeit der neuen Mini-Mannschaft
Ab dem 25. Februar startet das Training der neuen Mini-Mannschaft. Trainiert wird von 16:00 - 17:30 Uhr in der Buckower Turnhalle. Für diese Mannschaft werden noch Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren gesucht. Mitmachen kann jeder, ob Mädchen oder Junge. Wer Interesse hat, schaut einfach am Freitag beim Training vorbei oder sendet eine E-Mail an presse@hsvmb.de.

Aktueller Spielbetrieb
In der Saison 2010/2011 hat die HSV Müncheberg/Buckow 6 Mannschaften im Spielbetrieb angemeldet. Folgende Platzierungen belegen die Mannschaften (Stand: 21.02.2011):

Mannschaft	Platz	Spiele	Tordiff.	Punkte
Mä1	4	11	24	14:8
Mä2	8	13	-53	6:20
F	1	8	18	10:6
Bm	3	11	52	15:7
Dw	6	17	-85	12:22
Dm	12	14	-169	0:28

Heimspiele im März und April 2011
Folgende Heimspiele werden im März und April in der Münchebergha lle stattfinden:

27.03.2011
09:00 (Dw) HSV - Schlaubetal
11:00 (Dw) HSV - Frankfurter HC I
12:30 (F) HSV - OSG Fredersdorf
16:15 (Mä2) HSV - Altlandsberg III

02.04.2011
10:00 (Dw) HSV - Grünheide
12:00 (Dw) HSV - Wildau

10.04.2011
11:00 (Bm) HSV - Altlandsberg
12:30 (F) HSV - Schlaubetal
14:30 (Mä1) HSV - Hennickendorf
16:15 (Mä2) HSV - Wriezen

30.04.2011 (Letzter Heimspieltag)
15:00 (Mä2) HSV - Bad Freienwalde
17:00 (F) HSV - Schlaubetal
19:00 (Mä1) HSV - Templiner SV Lok

Heimatgeschichtsverein - neues Buch über die Schulgeschichte Münchebergs herausgekommen

Unter Federführung des Heimatgeschichtsvereins ist erst kürzlich die Schulgeschichte „Müncheberger Schulen im Umbrich, Teil III“ herausgekommen. Insbesondere Lehrer aus Müncheberg berichten über ihre Erfahrungen im Zeitraum von 1959 bis 1990. Somit liegt bereits der zweite Band der Schulgeschichte vor, nämlich insgesamt von 1933 bis zur politischen Wende in der DDR. Der erste Band für die Geschichte bis 1933 wird noch vom Herrn Klaus Stieger bearbeitet.

Zu beziehen sind die erschienenen Bände bei der Müncheberger Stadtinformation oder beim Herrn Frank Geißler. Wir wünschen allen Lesern gute Erinnerungen an die Schule sowie Kurzweil und Spaß bei der Lektüre.

Andreas Gehrke

Lehrgang mit Julia Voigtländer auf dem Galgenberghof Müncheberg

An einem Januarsonntag bekam der Galgenberghof Müncheberg Besuch von Julia Voigtländer, einer der erfolgreichsten Dressurreiterinnen Berlin-Brandenburgs.
Zum Lehrgang mit der mehrfachen Landesmeisterin hatten sich vierzehn Reiterinnen sowohl vom Galgenberghof selbst als auch von auswärtigen Ställen angemeldet.

Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert vom einfühlsamen Unterricht, der in der neuen erst Ende 2010 eröffneten Reithalle stattfand, und nahmen wertvolle Ratschläge für ihre weitere reiterliche Laufbahn mit nach Hause.
Vielen Dank an Julia Voigtländer für ihre Bereitschaft, nach Müncheberg zu kommen und den super Unterricht durchzuführen und an Vivian Mirow, die die Idee ins Leben gerufen hat. Ein ebenso großer Dank geht an das Team vom Galgenberghof Müncheberg um Frau Dr. Staufenbiel für die Unterstützung.

Katrin Riegel

**Verkaufe kleinen Garten in Müncheberg am Wiesenweg/ Richtung Kaatz.
Anfragen unter: 033432/ 70 143**

Angehörigenabend

Unsere Seniorentagesstätte „Wurzelfichte“ ist eine Einrichtung der Diakoniestation Seelow in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Oderland-Spree e.V.
Seit dem 25. Oktober 2007 befinden wir uns in den Räumen des ehemaligen Theologischen Seminars in der Neuen Promenade 34 in Buckow. Die Tagesstätte ist ein Angebot an ältere, behinderte, pflegebedürftige sowie an Demenz erkrankte Menschen, die zu Hause leben und Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen. Wir möchten durch unser Angebot pflegende Angehörige zu Hause entlasten. Unsere Tagesgäste werden durch ein individuell angepasstes Maß an Beschäftigung und Aktivität in ihrer Alltagskompetenz gestärkt und gefordert. Bis zu 12 Gäste haben täglich von Montag bis Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam den Tag zu verbringen. Sie erhalten Unterstützung und Betreuung durch 2 Pflegefachkräfte, 2 Pflegehelfer und einige auf Zeit beschäftigte Mitarbeiter. Zum Kennenlernen unserer Einrichtung bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines so genannten „Schnuppertages“ an. Die Kosten für die Tagesstätte sind von den Pflegestufen 0-3 abhängig.
Haben Sie Interesse oder Fragen zur Finanzierung, rufen Sie uns an:
Buckow: 033433/151464
Ansprechpartner: Leiterin Fr. Dana Feustel od. Fr. Jana Gast
DS Seelow: 03346/896913
Ansprechpartner: PDL Fr. Anita Feustel

Seniorentagesstätte
"Wurzelfichte"

Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Kranken-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat-, Hunde- und Pferdehaftpflicht- sowie Wohngebäudeversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Kfz-, Riester-, Berufsunfähigkeits-, Renten-, Lebens- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Anlässlich meines

80. Geburtstages

*möchte ich mich bei allen Verwandten und Bekannten für die entgegengebrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Gasthaus Prasser für die hervorragende Bewirtung, der FFW Eggersdorf, Herrn Scholle sowie meinen Kindern für die Unterstützung und Vorbereitung der Feier.*

Udo Lauben

Eggersdorf, 23.02.2011

SG Müncheberg e.V. Sektion Fußball - Spielansetzungen

Senioren:
06.03./10 Uhr **SG M** - Herzfelde
20.03./18 Uhr Golzower SV - **SG M**
01.04./18 Uhr **SG M** - Mögliner SV
08.04./18 Uhr BW Wriezen - **SG M**

1. Männer:
12.03./15 Uhr **SG M I** - FSV Germania Storkow
19.03./15 Uhr **SG M I** - SG Hangelsberg
02.04./15 Uhr SV Woltersdorf - **SG M I**
09.04./15 Uhr **SG M I** - FSV BW Wriezen

2. Männer:
12.03./15 Uhr RW Diedersdorf - **SG M II**
19.03./13 Uhr **SG M II** - SG Sach./Dolgelin II
02.04./13 Uhr **SG M II** - RW Reitwein
09.04./13 Uhr **SG M II** - SV Bliesdorf

A-Junioren:
wurden Hallenkreismeister MOL 2010/2011
27.03./10:30 Uhr **SG M** - Lichtenow/Kagel
03.04./10:30 Uhr **SG M** - SG Schönow
10.04./10:30 Uhr SV Petersh./Eggersd. - **SG M**

C-Junioren:
wurden Hallenkreismeister MOL 2010/2011
12.03./10:30 Uhr
FC Buckow/Waldsieversdorf - **SG M**
27.03./09 Uhr SG Gorgast/M./Golzow - **SG M**
03.04./09 Uhr **SG M** - GW Letschin
20.03./10 Uhr Pokalspiel
Gorgast/M./Golzow - **SG M**

D-Junioren:
26.03./09 Uhr **SG M** - Gorgast/M./Golzow
03.04./09 Uhr BW Petersh./Eggersd. - **SG M**
20.03./10 Uhr Pokalspiel
SG M - KSC Neutrebbin

E1-Junioren:
wurden Hallenkreismeister MOL 2010/2011
13.03./09 Uhr Fredersd./Vogelsd. - **SG M I**
27.03./10 Uhr **SG M I** - FC Strausberg II
03.04./10 Uhr **SG M I** - BW Lebus
20.03./10 Uhr Pokalspiel
KSC Neutrebbin - **SG M I**

E2-Junioren:
12.03./09 Uhr **SG M II** - Gorgast/M./Golzow
26.03./09 Uhr KSC Neutrebbin - **SG M II**
02.04./09 Uhr **SG M II** - SG Klosterdorf
16.04./09 Uhr **SG M II** - BW Petersh./Eggersd. II

F-Junioren:
13.03./09:30 Uhr Victoria Seelow - **SG M**
26.03./09:30 Uhr FSV BW Wriezen - **SG M**
02.04./10:30 Uhr **SG M** - BSV BW Podelzig
09.04./10:30 Uhr SV Jahn Bad Freienw. - **SG M**
20.03./10:00 Uhr Pokalspiel
BW Turbine Lebus - **SG M**

Bambinis:
Belegten den 2. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft MOL 2010/2011

II. Krajewski-Cup ausgespielt

Am 12.02.2011 hatten die gerade zum Hallenmeister gekürten A-Junioren der Spielgemeinschaft Müncheberg/Buckow/Reichenberg zum Turnier um den zum zweiten Mal ausgeschrieben Wettbewerb um den Pokal der Firma Elektrobau Krajewski (Buckow) geladen. Nach einigen recht kurzfristigen Absagen konnte durch das schnelle Einspringen der II. Männer der SGM ein Siebenerfeld an den Start gehen. Im ersten Spiel, in dem die 2. Vertretung der A-Junioren auf die II. Männer traf, stand es nach regulären 12 Minuten 1:1; das nach Reglement sofort folgende 9-Meter-Schießen entschied die Jugend für sich. Im Spiel Lichtenow/Kagel II gegen das erste Team der A taten sich letztere recht schwer, konnten aber mit 4:3 gewinnen.

Es folgten weitere spannende und packende Partien, so zum Beispiel das entscheidende Match Müncheberg A1 - Wriezen I, als die Gastgeber einen Rückstand egalisierten, um 20 Sekunden vor dem ersehnten 9-Meter-Duell noch ein bitteres Gegentor nach einem Freistoß zu kassieren. Damit war nicht nur das Spiel verloren, sondern praktisch auch (fast) jede Chance auf den Turniersieg dahin. Die Wriezener ließen dann auch nichts mehr anbrennen, z.B. als sie den bedauernswerten Oderbergern fast in jeder Minute einen einschenkten (11:0). Einzig Lichtenow/Kagel I machte es noch einmal spannend, doch kurz vor Ende der Spielzeit lagen auch sie 1:0 hinten und für Müncheberg A1 stand ein weiteres Mal der zweite Platz im Protokoll. Als überaus erfreulich gestaltete sich der sportliche Umgang miteinander. Die beiden Unparteiischen Olaf Kaminski und Horst Pannwitz mußten nicht eine Zeitstrafe aussprechen. Gute Arbeit wurde auch von den Sportkameraden der Turnierleitung Jörg Jahn und Stefan Reinsch geleistet. Der besondere Dank aller Aktiven gilt aber vor allem Ingo Krajewski von der gleichnamigen Elektrobau aus Buckow, der mit seiner Unterstützung dieses Turnier erst ermöglichte.

Endstand:

1. FSV BW Wriezen	30:3	18
2. SG Müncheberg A1	27:13	15
3. SG Müncheberg II. MM	13:16	10
4. SG Müncheberg A2	12:17	7
5. SG Lichtenow/Kagel I	09:13	6
6. FV Kickers Oderberg	12:29	3
7. SG Lichtenow/Kagel II	12:24	0

Bester Spieler wurde Florian Pekrul, Torschützenkönig Kilan Karpe (beide Wriezen). Als bester Torwart konnte sich Tim Spaeth vom Gastgeber auszeichnen.

Winfried Tietze/ Trainer A-Junioren

Müncheberger Stadtmeister im Fußball gesucht!

Anlässlich des 1. Kaiserbergfestes vom 06.05. - 08.05.2011 wollen wir in unserer Stadt Müncheberg die seit vielen Jahren ruhende Tradition, das Ausspielen eines Stadtmeisters im Kleinfeldfußball, wiederbeleben.
Um eine gewisse sportliche Fairness zu wahren, haben wir nachfolgende Teilnahmebedingungen für interessierte Teams festgehalten.

Ausschreibung Stadtmeisterschaften im Kleinfeldfußball auf der Sportanlage am Wasserturm

1. Aktive Spieler der Kreisligen aller Landeskreise und höherer Spielklassen im Männerbereich sind nicht spielberechtigt.
   Aktive Spieler sind Spieler, die mehr als drei Spiele bis dato absolviert haben.
   Ein- und Auswechslungen zählen in der Gesamtsumme dazu.

2. Für den Juniorenbereich gilt, dass nicht mehr als zwei Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld stehen, wenn diese am Kreisspielbetrieb teilnehmen.
   Jugendspieler höherer Klassen und Spieler sowie Spielerinnen unter 15 Jahre sind nicht spielberechtigt!

3. Ab der Altersklasse Männer (18 Jahre) dürfen nicht mehr als drei aktive Fußballer gleichzeitig auf dem Feld stehen.
   Frauen und Mädchen sind ab 15 Jahre uneingeschränkt spielberechtigt.

4. Gespielt wird auf der Hälfte eines Großfeldplatzes. Die Spielstärke beträgt: 1 Torwart + 6 Feldspieler! Ein- und Auswechslungen sind beliebig erlaubt.
   Die Spieldauer ist in den Vorrunden auf 1 x 20 min festgelegt. Schienbeinschoner sind Pflicht!

5. Die Meldungen für die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften im Kleinfeldfußball sollten bis zum 26.04.2011 unter 033432 /89920 oder 0174/2193694 erfolgen.
   Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt.

6. Je nach Anzahl der gemeldeten Teams wird eventuell eine Vorrunde am Mittwochabend, den 04.05.2011 ausgespielt.
   (Anstoßzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.) Das Finale wird am Freitagabend, den 06.05.2011 auf dem Sportplatz der SG Müncheberg am Wasserturm ausgetragen.

Wir hoffen auf viele Rückmeldungen von Mannschaften unterschiedlichster Strukturen. Ob Firmen- oder Freizeitteams, Müncheberger Vereine oder Teams der Ortsteile, alle sind herzlich dazu aufgerufen,

zur Bereicherung unseres 1. Kaiserbergfestes beizutragen!

Vorbereitungsgruppe Stadtfest
SG Müncheberg / Abt. Fußball

Und Tschüß Halleluja-Staude

Am 15. Januar 2011 konnten wieder alle Müncheberger stielvoll von ihrem Begleiter durch die Weihnachtszeit Abschied nehmen.
Zu einer guten Tradition geworden, und in diesem Jahr mit reichlich Brennmaterial durch unsere Müncheberger versorgt, begann um 17.00 Uhr unser diesjähriges Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus. Bei angenehmen Temperaturen, Getränken nach Art des Hauses und wohl für fast alle dem Ersten vom Grill, trafen sich viele Müncheberger zum gemütlichen Beisammensein unter dem Wasserturm. Auch unsere leckeren Waffeln fanden zahlreiche Abnehmer.
Unter Freunden, Bekannten und Verwandten wurde die Weihnachtszeit ausgewertet, über die ersten Tage des neuen Jahres und das etwas ungewöhnliche Wetter der letzten Zeit geplauscht.
So verging die Zeit wieder wie im Flug und gegen 20.00 Uhr kehrten die meisten in ihre vier Wände zurück.

FFW Müncheberg

Vorbereitung für Kaiserbergfest vom 06. - 08.05.2011 in vollem Gange

Kaiserbergfest
Müncheberg
... das ist unser Fest!

Noch knapp zwei Monate verbleiben bis zum Startschuss für das erste Kaiserbergfest in unserer Stadt.
Die letzten Wochen waren gekennzeichnet durch intensivste Vorbereitungen. Wir führten Gespräche mit den verschiedenen Vereinen, mit den Kitas und Tagesmuttis, mit den Müncheberger Gastronomen, Händlern und vielen Gewerbetreibenden.
Toll finden wir, dass die allermeisten positiv auf unser Ansinnen reagiert haben und das Kaiserbergfest aktiv mitgestalten wollen.
Noch steht das Programm nicht bis ins allerletzte Detail fest. Aber heute ist bereits klar, dass wir mit Unterstützung vieler Müncheberger und Gäste ein buntes abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen werden, das für jeden Geschmack etwas bereit hält.
Traditionell sollen dabei außer den beiden Abendveranstaltungen am Freitag und am Samstag alle anderen Angebote kostenlos sein.
Für den Samstagabend haben wir die Party Showband SOWIESO aus Bernau gebunden, die einen Tanzabend mit Showeinlagen gestalten wird. Sie versprechen mehr als gute Musik und neben einem „Ohren-“ auch einen „Augenschmaus“.

Wir freuen uns auf drei tolle Tage mit Ihnen allen!

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Marion Tauschke
Kontakt:
kaiserbergfest@stadt-muencheberg.de

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Siegfried Ewald

der Ortswehr Obersdorf zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

17.03.2011

Wilfried Rosendahl, Ortswehrführer — Carsten Greim, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Gerhard Kulling

der Ortswehr Müncheberg zu seinem 75. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

25.03.2011

Kai-Uwe Bohne, Ortswehrführer — Carsten Greim, Stadtwehrführer

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Manfred Kaske

der Ortswehr Müncheberg zu seinem 75. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

12.04.2011

Kai-Uwe Bohne, Ortswehrführer — Carsten Greim, Stadtwehrführer

Heilpraktiker
sucht Praxisraum/-räume in Müncheberg
Homöopathie, Pflanzenheilkunde, Massage
(Erwachsene und Kinder)
Angebote bitte unter *info@heilpraxis-falk.de*
oder *Tel. 0176 - 67 460 772*

Förderverein Dorf und Kirche Hermersdorf e.V. Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule Hermersdorf

05. März, 14:00 Uhr
SKATTURNIER (Einsatz: 3,00 EUR)
Anmeldung im HALTEPUNKT

08. März, 15.00 Uhr
Frauentagsfeier

16. März, 15:00 Uhr
Kaffeenachmittag
mit einem heimatgeschichtlichen Vortrag von Herrn Stieger

18. März, 19:30 Uhr
Filmabend mit Gesprächsangebot
Wüstenblume
Regie Sherry Hormann, 2009

jeden Montag 13 Uhr
Gesprächsgruppe
mit Josef im Büro der Nachsorge

jeden Mittwoch 19:00 Uhr
S P I E L E A B E N D

jeden Donnerstag, 16:30 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

Frühlingserwachen

Kosmetik-Stübchen
Yvonne Baaske
Vital- und Wellnesstrainerin

Gönnen Sie sich eine einfühlsame Behandlung in einer entsprechenden, ruhigen Atmosphäre.

z.B. verschiedene kosmetische Behandlungen, Rücken-Massage mit warmen Aroma-Ölen, Ohrenkerzen-Behandlung auch mit Kopf-Massage (dann Haare waschen und fönen). Fußpflege mit Fußbad, Maniküre, Nagelmodellage mit Schmuckdesign, Ultraschall-Behandlung mit Wärme.

Termine nach Vereinbarung!

15374 Müncheberg
Fürstenwalder Straße 1
Telefon (03 34 32) 8 91 09

Im März 10 % Rabatt auf alle kosmetischen Behandlungen.

Der Müncheberger Fledermaus-Bunker

Heute möchten wir über den aktuellen Stand unseres Projektes „Fledermaus-Winterquartier“ kurz berichten (erstmals im Müncheberger Anzeiger vom 23. März 2009).
Am 08.02.2011 führten wir gemeinsam mit Fledermauskundlern unsere alljährliche Erfassung der überwinternden Fledermäuse durch. Zu unserer Freude haben wir mittlerweile den höchsten Besatz von Fledermäusen in dem Bunker seit 1993 nachweisen können.

Von 1993 beginnend mit 2 überwinternden Fledermäusen auf jetzt mit 31 Tieren ist dieses Projekt als erfolgreich einzustufen und zeigt, dass ein langer Atem im Naturschutz Früchte tragen kann.
Das ist mal eine sehr erfreuliche Mitteilung, wie wir finden. Besonders erfreulich ist es, dass nun regelmäßig 4 Arten in dem Bunker überwintern:
Braunes Langohr (Plecotus auritus)
Großes Mausohr (Myotis myotis)
Fransenfledermaus (Myotis nattereri)
Wasserfledermaus (Myotis daubentoni).
Als Sommergast kommt noch die Art Großer Abendsegler (Nyctalus noctula) dazu.

Wir sind auch immer an Hinweisen von Vorkommen auch einzelner Fledermäuse interessiert.
Informationen bitte abgeben unter nabu1992@aol.com oder in den Briefkasten im Jugend Umwelt Haus Müncheberg in der Fürstenwalderstraße 1A.

NABU Müncheberg

Bist Du 10, 11, 12 oder 13 Jahre jung?

Hast Du Langeweile oder Zeit & Lust montags von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Jugend Umwelt Haus Müncheberg zu kommen? Wir wollen mit Euch basteln, kleine Exkursionen in der Natur machen und v.a.m. Außerdem sind Eure Ideen gefragt. Ein Höhepunkt wird unsere Veranstaltung

am Rosenmontag sein,
den 07. März 2011,
um 14.30 Uhr

werden wir im Jugend-Umwelt-Haus Müncheberg
„Die Grimasse des Jahres 2011“ küren.
Jedes Kind von 10 - 14 Jahren kann daran teilnehmen. Es wird für den Sieger des lustigen Wettstreits einen kleinen Pokal zu gewinnen geben.

Jugend Umwelt Haus Müncheberg
Fürstenwalder Str. 1A

Müncheberger Anglerverein e.V.

11.03. 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Anglerheim

26.03. 08.00 Uhr
Arbeitseinsatz
Anglerheim

15.04. 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung
im Anglerheim

16.04. 08.00 Uhr
Arbeitseinsatz
Anglerheim

„Rauchfrei in fünf Stunden“

Die Plattfom „Rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Samstag, 12. März um 10.00 Uhr** BKK Brandenburg, Werkstr. 10 in Eisenhüttenstadt, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Dipl. Psych. Ralph Zimmermann
Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr) und für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Infos unter: **Tel.: 0800-6294935 kostenfei!**

Stadtpfarrkirche Müncheberg

03.02. - 20.03.
„Der blaue Vogel“
Malkreis Christine Hielscher
VhS Eberswalde

11.03. 19.00 Uhr
Film in der Kirche
„Die Taube auf dem Dach“
Gast: Iris Gussner, Regisseurin
Eintritt: 5,- EUR

12.03. 15.00 Uhr
Modenschau

18.03. 09.00 Uhr (Kinder)
19.00 Uhr (Erwachsene)
Ökofilmtour 2011

24.03. bis 08.05.
Vernissage: 24.03.2011, 19.00 Uhr
Chinesische Fotografie
AG Foto Müncheberg

27.03. 17.00 Uhr
EIST
Irisch music - listen & dance
Matthias Kießling, Eoin Duignan
Andreas Tophoj, Eintritt: 10,- / 7,- EUR

08.04. 20.00 Uhr
Film in der Kirche
„Hostess“
Gast: Anne-Kathrin Bürger
Eintritt: 5,- EUR

17.04. 17.00 Uhr
FAVO
Falk Breitkreutz und Volker Schlott
Eintritt: 10,- / 7,- EUR

Gottesdienste - Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land
St. Marien Stadtpfarrkirche

Müncheberg

13.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
27.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
03.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
17.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
22.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit AM
24.04.	ab 8.30 Uhr	Osterfrühstück (Kigo)
	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Dahmsdorf

27.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit AM

Obersdorf

13.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
10.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM

Hermersdorf

27.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
24.04.	09.00 Uhr	Osterfeuer mit Andacht anschließend Frühstück

Jahnsfelde

13.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
10.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM

Trebnitz

27.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Hoppegarten

06.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst
24.04.	07.30 Uhr	Osterspatziergang mit anschließendem Frühstück und Andacht

Eggersdorf

20.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
17.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM

Christenlehre Müncheberg
Montag Christenlehre ab 13.45 Uhr
und ab 15.00. Uhr Flötenunterricht im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Mittwoch Christenlehre ab15.00 Uhr
und ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Konfirmandenunterricht
Mittwoch 1. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow von 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 2. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow ab 17.30 Uhr

Posaunenchor Müncheberg
Donnerstag ab 17.00 Uhr Nachwuchsbläser
ab 19.30 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten
Freitag 18.30 Uhr Gemeinderaum

Chor Müncheberg
Montag 18.00 Uhr Sakristei

Bastelkreis
donnerstags 15.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreise

Müncheberg	15.03.2011	14.00 Uhr
	05.04.2011	14.00 Uhr
	19.04.2011	14.00 Uhr
Eggersdorf	09.03.2011	14.00 Uhr
	13.04.2011	15.00 Uhr
	11.05.2011	15.00 Uhr
Hoppegarten	16.03.2011	14.00 Uhr
	20.04.2011	15.00 Uhr
	18.05.2011	15.00 Uhr

Autohaus Albrecht GmbH
OPEL
Bergmannstraße 7 • 15374 Müncheberg • Tel.: (03 34 32) 81 60 • Fax: (03 34 32) 8 16 18
albrecht-gm@freenet.de
Frühlingserwachen
setzen Sie auf 25 Jahre Erfahrung
Servicepartner der Adam Opel GmbH
typenoffener Werkstattservice
Klimaservice
Bosch Diagnoseservice
Reifenservice, TÜV + AU
Service rund ums Auto
Forst- & Gartengeräte
typenoffener Werkstattservice
Rasenmäher, Motorsägen
Freischneider, Rasentraktoren
Vertragspartner: Oleo-Mac, Husqvarna,
Stihl-Partner, Briggs&Stratton

SG Müncheberg e. V. Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Badminton

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der SG Müncheberg e.V. recht herzlich

am Freitag, den 18.03.2011 um 19.00 Uhr

in das Sportlerheim des Vereins ein.

Tagesordnung
01. Eröffnung und Begrüßung
02. Wahl des Versammlungsleiters
03. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
04. Bericht des Vorstandes
05. Bericht der Abteilungen
06. Finanzbericht (Schatzmeister)
07. Bericht der Revisionskommission
08. Diskussion, Aussprache zu den Berichten
09. Entlastung des Vorstandes
10. Bestätigung der Wahlkommission
11. Wahl des neuen Vorstandes
12. Schlusswort

Anträge zur Änderung bzw. zur Ergänzung der Tagesordnung sind 4 Wochen vorher schriftlich mit Begründung beim geschäftsführenden Vorstand (siehe Postadresse) einzureichen.
Zu Anträgen, die nicht in der Tagesordnung enthalten sind, kann nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sind. (siehe Satzung der SGM, § 12) Entsprechend § 13 besitzen alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, Stimm- und Wahlrecht.
Die Satzung des Vereins ist beim Vorsitzenden und den Abteilungsleitern einsehbar und erhältlich.

Der Vorstand der SG Müncheberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Obersdorf

Hiermit lade ich alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Obersdorf sowie die Jagdpächter zur diesjährigen Hauptversammlung ein.

Termin: **01.04.2011**
Uhrzeit: **19.00 Uhr**
Ort: **FFW-Gerätehaus**

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Diskussionen und Beschlussfassungen
5. gemütliches Beisammensein

B. Rosendahl/ Vors. der JG

Jagdgenossenschaft Hoppegarten/Mü. Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hoppegarten/Mü. lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahresvollversammlung ein.

Termin: **Montag, den 21.03.2011**
Uhrzeit: **19.30 Uhr**
Ort: **ehemalige Gaststätte Fischinger**

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
4. Beschlüsse
5. Beschluss über den Abschluss des neuen Jagdpachtvertrages
6. Verschiedenes

Bei nicht Teilnahme an der Jahresversammlung hat sich jedes Mitglied selbstständig über die gefassten Beschlüsse zu informieren.
Im Anschluss an die Versammlung wird die Jagdpacht für das Jagdjahr 2010/2011 ausgezahlt.

Sylvia Seefeld
Vors. der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Jahnsfelde

Einladung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jahnsfelde findet

am **Mittwoch, 06. April 2011**, um **19.00 Uhr** in der **Gaststätte Landgasthaus Jahnsfelde** statt. Dazu sind alle Genossenschaftsmitglieder sowie Pächter recht herzlich eingeladen. (Genossenschaftsmitglieder sind, wer bejagdbare Flächen in der Gemarkung Jahnsfelde hat, ausgenommen Talheide).

Tagesordnung:
01. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
02. Bericht des Vorstandes
03. Bericht der Kassenprüfung
04. Haushaltsplan 2011/2012
05. Bericht der Pächtergemeinschaft
06. Diskussion
07. Beschluss Haushaltsplan
09. Entlastung des Vorstandes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Ulrich Engler
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Müncheberg e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Müncheberg e.V.

findet am 15.04.2011 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Müncheberg

mit folgender Tagesordnung statt:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion zu Pkt. 2. bis 4.
6. Abstimmung über Berichte und Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenwartes
7. Vorstellung und anschließende Diskussion des Arbeits- und Finanzplanes 2011
8. Abstimmung über den Arbeits- und Finanzplan

Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind beim Vorstand schriftlich mindestens 10 Tage vorher einzureichen.

Der Vorstand

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr, mit Beginn der Sommerzeit für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein.
Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 13. März 2011 Herr Zbell
- Sonntag, den 20. März 2011 Familie Schauer
- Sonntag, den 27. März 2011 Familie Sehlke
- Sonntag, den 03. April 2011 Familie Wolf
- Sonntag, den 10. April 2011 Familie Müller
- Sonntag, den 17. April 2011 Familie Zaspel

Mitstreiter/innen für diese Ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich wilkommen.

Weihnachtsbaumverbrennen war wieder eine gelungene Sache

Am 15.01.2011 war es nun wieder mal soweit: Jung und Alt traf sich mit und ohne Baum zum nun schon traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen bei der Feuerwehr in Eggersdorf. Bei leckerem Glühwein und Bratwurst sowie einem kleinen Lagerfeuer wurde so mancher Plausch gehalten und vielleicht auch Pläne für das neue Jahr geschmiedet und die letzten Tage vom Eggerdorfer Hochwasser ausgewertet. In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bei allen hilfsbereiten Bürgern unseres Ortes bedanken, die uns und den Kameraden der anderen Feuerwehren der Stadt Müncheberg so gut mit heißen Getränken versorgten. Ein besonderer Dank gilt den Familien Scheil und Posselt. Gerade in diesen Tagen hat sich gezeigt, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr hier im Ort ist und das wir alles daran setzen sollten, diese zu erhalten.

Feuerwehr Eggersdorf / G. Esbach

Rezept für ein gerettetes Leben

Man nehme eine ordentliche Portion Verantwortungsbewusstsein, etwas Mut, ein paar Stunden Zeit, ein paar Euro, eine Prise Umsichtigkeit und Bereitschaft zum Helfen.
Alle diese Zutaten werden dann mit wichtigen Informationen angereichert, mit praktischen Tipps und Übungen gewürzt.
Das Ergebnis ist ein Ersthelfer, der im Notfall Leben retten kann.
70% aller Notfälle geschehen im häuslichen Umfeld, viele Menschen bedenken nicht, dass sie selbst und ihre Angehörigen in Not geraten können.
In meinem Arbeitsalltag als Krankenschwester erlebe ich häufig Menschen, die fassungslos am Bett ihrer Angehörigen stehen: „Wir haben so lange auf die Feuerwehr gewartet! Wir wussten nicht, wie wir uns verhalten sollten. Was hätten wir denn machen sollen?“
Über 100.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Außerhalb von Krankenhäusern beginnen die Wiederbelebungsmaßnahmen hierbei meist erst mit Eintreffen des herbeigerufenen Rettungsdienstes.
Nach erfolgreicher Wiederbelebung haben diese Menschen oft schwere Hirnschäden, die für sie ein normales Leben unmöglich machen, sie zu einem Pflegefall werden lassen, mit allem, was dazu gehört.
Die Chancen verbessern sich deutlich, wenn Wiederbelebungsmaßnahmen sofort beginnen.
Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Erste Hilfe- Angeboten der Johanniter Unfallhilfe:

30.03. 2011 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Erste Hilfe - fresh up
Für alle, die kurz und knapp Wissen über die Lebensrettenden Sofortmaßnahmen erhalten möchten.
Kosten: 15.00 EUR, Paarrabatt von 3,00 EUR/ Person

06.04.2011 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Kind
(Kinder können mitgebracht werden)
Kosten: 15.00 EUR

13.04.2011 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Erste Hilfe- Training speziell für ErzieherInnen/ Tagesmütter u.- väter
Kosten: 15.00 EUR

15.04.2011 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Erste Hilfe fresh up
Kosten: s.o.

Fragen und Anmeldungen bitte unter
Tel: 033432/ 73022 oder
E-Mail: kleinehandwerkstatt@web.de
bei Fr. Morcinek.
Mindestteilnehmerzahl/ Kurs: 8
Kursort:
Katholische Kirche Müncheberg
Karl-Marx- Str. 15

Ich freue mich auf Sie !

Gundula Morcinek
Die Johanniter
Aus Liebe zum Leben

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter

Elfriede Sarow Witt

sage ich allen meinen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

Im Namen aller Angehörigen
Bernd Witt

Müncheberg, im Februar 2011

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meines lieben Vaters

Jürgen Wenzel

geb. 24.01.1958 verst. 02.02.2011

sage ich allen Freunden und Nachbarn meinen herzlichsten Dank.
Besonderen Dank dem Bestattungshaus Weißgerber für die hilfreiche Unterstützung

In stiller Trauer
Alexander Wenzel

Müncheberg, im Februar 2011

Bestattungshaus Weißgerber
M. Hildebrandt

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Nachruf

Nicht klagen, dass du gegangen, danken, dass du gewesen.

Mit tiefem Bedauern haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, das unser Vereinsmitglied

Mario Beyer

plötzlich und viel zu früh verstorben ist.

Gemeinsam mit allen, die ihn kannten und schätzten, werden wir sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand und alle Sportlerinnen und Sportler der SG Trebnitz

Trebnitz, im Februar 2011

Bestattungshaus

Rico Streul 24 h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen
- Überführungen • Haushaltsauflösungen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Karl-Heinz Grassmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller, der Organistin Frau Müller, der Bläsergemeinschaft Müncheberg und Fürstenwalde, dem Gesangschor Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem gesamten Team vom Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Grassmann und Kinder

Müncheberg, im Januar 2011

Nimmer vergeht, was Du liebend getan

Wir sind überwältigt von der sehr großen Anteilnahme, die uns zum Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters, Bruders, Opas, Uropas, Schwagers, Freund und Nachbarn

Fritz Buhle

*29. Oktober 1937 †27. Januar 2011

entgegengebracht wurde.

Für alle Beileidsbekundungen, Zuwendungen und Blumengrüße möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Jedes tröstende Wort, ob geschrieben oder gesprochen, jeder liebe Gruß oder nur ein stiller Händedruck haben uns wohlgetan.
Besonderer Dank gilt der Neuapostolischen Kirche zu Müncheberg, der Arztpraxis Dr. Fiebig, dem Blumenhaus Armin Weißgerber, dem „Haus Harmonie“ sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Begleitung in den Stunden des Abschieds.

Lieselotte Buhle
und Familie

Müncheberg, im Februar 2011

Geboren um zu Leben...
... Irgendwas bleibt,

waren Lieder die wir auf Deiner Beerdigung hörten, mein Bruder.

Lutz Hahnel

** 14.08.1961 † 13.01.2011*

„Meine Angst vorm Sterben löst sich auf in Luft, weil Du an meiner Seite bist...“ von Nena, sagt eigentlich schon alles.

Danke allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns in dieser schweren Stunde nicht alleine ließen und Dank all denen, die seine Töchter unterstützten.
Besonders möchte ich mich beim Redner Herrn Günter Saul, dem Café Pfeiffer, dem Blumenhaus Armin Weißgerber und vor allem beim Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier bedanken.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Frank Hahnel

Müncheberg, im Februar 2011

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes, Papas und Opas

Klaus-Dieter Rüdiger

***09. Mai 1953 †23. Januar 2011**

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, der Gaststätte Prasser, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Giesela Rüdiger und Kinder

Eggersdorf, im Januar 2011

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Mario Beyer

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt der SG Müncheberg, der SG Trebnitz, der SG Diedersdorf, der Rednerin Frau Bader, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Ursula Beyer als Mutter
seine Brüder Gerd und Klaus Beyer mit Familie

Müncheberg, im Februar 2011

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz;
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

In Liebe und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Edith Frohmüller

die uns im Alter von 78 Jahren für immer verlassen hat.

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, den 12. März 2011, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Müncheberg statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Frieda Ruschke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Betreuung und Unterstützung in den schweren Stunden.

Die Hinterbliebenen

Müncheberg, im Februar 2011

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805 / 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

12.03.2011	Herr Dipl.-Stom. Schilke, 15366 Neuenhagen, Hauptstr. 50	
	Telefon: 03342/ 8 02 20	Privat: 0171/ 42 43 682
13.03.2011	Herr Dipl.-Stom. Schilke, 15366 Neuenhagen, Hauptstr. 50	
	Telefon: 03342/ 8 02 20	Privat: 0171/ 42 43 682
19.03.2011	Frau ZÄ Hille, 15345 Eggersdorf, Strausberger Str. 1a	
	Telefon: 03341/ 48 502	Privat: 0170/ 17 61 659
20.03.2011	Frau Dipl.-Stom. Diesing, 15370 Fredersdorf, Fredersdorfer Ch. 21-22	
	Telefon: 033439/ 7 60 24	Privat: 033438/ 6 71 70
26.03.2011	Frau ZÄ Wagner, 15370 Fredersdorf, Walter Kollo Str. 8	
	Telefon: 033439/ 58 03 03	Privat: 0172/ 90 28 839
27.03.2011	Frau ZÄ Wagner, 15370 Fredersdorf, Walter Kollo Str. 8	
	Telefon: 033439/ 58 03 03	Privat: 0172/ 90 28 839
02.04.2011	Herr dipl.-med. Buhl, 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 10	
	Telefon: 033435/ 5 32	Privat: 0172/ 92 30 777
03.04.2011	Herr dipl.-med. Buhl, 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 10	
	Telefon: 033435/ 5 32	Privat: 0172/ 92 30 777
09.04.2011	Herr Dr. med. dent. Bölke, 15378 Hennikendorf, Berliner Str.	
	Telefon: 033434/ 72 18	Privat: 033434/ 72 29
10.04.2011	Herr Dr. med. dent. Bölke, 15378 Hennikendorf, Berliner Str.	
	Telefon: 033434/ 72 18	Privat: 033434/ 72 29
16.+17.04.2011	Frau Dr. Bangert, 15370 Petershagen, Lindenstr. 34	
	Telefon: 033439/ 79 438	Privat: 033439/ 78 017

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

04.03.-11.03. / 18.03.-25.03. 01.04.-08.04.	Dr. Simon, Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 87 22, Funk 0171/ 45 35 878
11.03.-18.03. / 25.03.-01.04 08.04.-15.04.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 4 98 od. 8 95 65, Funk 0172/ 38 64 986
nächster Tierarzt im Bereich	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf Tel. 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum
Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 8 10, Fax 033432/ 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de, Internet: www.stadt-muencheberg.de • **Auflage: 3.300 Stück**
Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos, ohne Rechtsanspruch, an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Die „Müncheberger Nachrichten“ erscheinen in der Regel einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme: DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung der DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg. **Redaktionelle Beiträge** sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. **Ansprechpartner:** Herr Reichelt, Tel. 033432/ 81 105.

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 033432/ 810
Fax: 033432/ 8 11 43

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo bis Fr	von 09.00 - 12.00 Uhr
Di	von 13.00 - 18.00 Uhr
Do	von 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf
Herr Hans Domke
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 16 30
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 10 25
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Frau Ilse Kohn
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 08 36
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
nach tel. Vereinbarung: 033477/ 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 11 09
gessi22@t-online.de

Obersdorf
Herr Dieter Behrendt
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Herr Hans-Peter Buch
nach tel. Vereinbarung: 033477/45 14
oder 03334/ 3 85 23 - 2 46
peter.buch@las-e.brandenburg.de

Schiedsstelle

Termine nach telefonischer Vereinbarung über Herrn Rozok unter: 033432/ 8 11 33

Die nächsten Ausgaben des „Müncheberger Anzeigers“ und der „Müncheberger Nachrichten“ erscheinen am: 18.04.2011
Redaktionsschluss: 08.04.2011